



KASTELRUTHER

Gemeindebote

www.kastelruth.it - www.comune.castelrotto.bz.it

Versand im Postabonn. - 70% Filiale Bozen

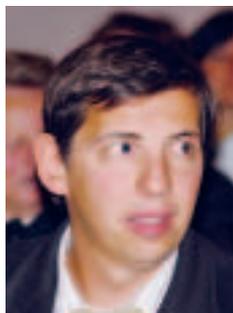
Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth - Jahrgang 24 - Nr. 1 - Januar 2007

Kastelruther Weihnachtsmarkt



*Außerdem: Haushaltsentwurf 2007
Gespräch mit dem Bürgermeister
Int. Forschungsprojekt »Habitat Schlern«
Nachttaxi im Schlerngebiet*

Kurzbericht des Finanzreferenten zum Haushaltsvoranschlag 2007



Martin Fill

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2007 besteht wiederum aus den voraussichtlichen Ein- und Ausgaben der Marktgemeinde Kastelruth. Es handelt sich hier um den zweiten Haushaltsentwurf des jetzigen Gemeindevorstandes, der dem Gemeinderat am 18.12.2006 zur Diskussion und ggf. Beschlussfassung vorgelegt wird.

Zu den Einnahmen:

Der Haushaltsvoranschlag umfasst die gesamten Einnahmen, auf welche die Gemeinde im Laufe eines Kalenderjahrs zurückgreifen kann. Diese Einnahmen setzen sich zu einem großen Teil aus eigenen Steuereinnahmen und Gebühren zusammen, welche die Finanzautonomie der Gemeinden garantieren. Nicht zuletzt entscheidend sind jedoch auch die Zuschussungen der Autonomen Provinz Bozen, welche unerlässlich sind, um bestimmte größere Investitionsvorhaben durchzuführen. Insbesondere die sog. »Pro-Kopf-Quo-

te« von Euro 444,00 und damit eine Erhöhung von 10,00 Euro/Einwohner gemäß Abkommen zwischen Landesverwaltung und Gemeindenverband, stellt mit knapp Euro 2.800.000,00 die wichtigste laufende Einnahmequelle dar. Neben Einnahmen über das Landesgesetz 27/1975 kann mit dem Nachtragshaushalt des Landes wie auch in den letzten Jahren mit einer zusätzlichen Finanzspritze gerechnet werden.

Selbstverständlich gilt es am Ende eines jeden Jahres, auch die Tarife für das kommende Jahr festzulegen.

Der Gemeindevorstand hat diesbezüglich – und wie bereits dem Gemeinderat vorgestellt – für das kommende Jahr die grundlegende Entscheidung getroffen, **dass die Gebühren wiederum nicht angehoben werden sollen**. Hierbei sei nochmals auf die Reduzierung der Abwassergebühr um 17 Prozent hingewiesen, die dieser Gemeinderat im Frühjahr 2006 genehmigt hat.

Auch heuer kann sich der Gemeindevorstand eine weitere Reduzierung des Abwassertarifs aufgrund unserer Mitgliedschaft bei der Ökocenter AG vorstellen, jedoch ist z.Z. noch schwer die Höhe der voraussichtlichen Einsparungen abzuschätzen. Aus diesem Grund hofft die Verwaltung im Laufe des Jahres

2007, eine zusätzliche Reduzierung des Tarifes vorschlagen zu können. Bei allen Diensten wird wiederum ein Deckungsgrad von knapp 100 Prozent angepeilt, wobei die Überdeckungen der letzten Jahre zur Gänze abgebaut wurden.

Die ICI Sätze bleiben, wie von diesem Gemeinderat beschlossen, unverändert. Aufgrund der regen Bautätigkeit und der Anpassungen im Kataster geht der Gemeindevorstand begründeterweise zumindest von einer Einnahme von Euro 1.950.000,00 aus. Um die Brieftasche unserer Bürger zu schonen, wird auch heuer wiederum verzichtet, **einen Irpfe-Zuschlag zu verlangen**, der gesetzlich möglich wäre und auch von immer mehr Gemeinden genutzt wird.

Aus dem Sonderbetrieb wird im Jahr 2007 mit einer Überweisung d.h. mit einem Gewinn von Euro 60.000,00 gerechnet. Diese doch konsistente Steigerung ist auf den letztthin hohen Holzpreis zurückzuführen.

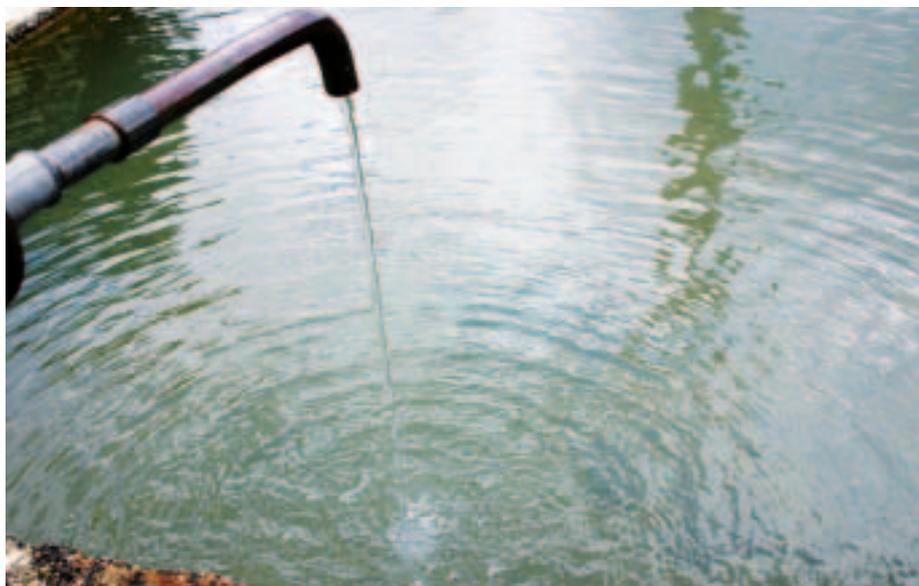
Da im Jahr 2006 die Gemeindeverwaltung die Einnahmen aus der Übertragung von Unterflurreechten bei der Tiefgarage Grondlboden nicht realisieren konnte, wird 2007 mit Einnahmen von Euro 80.000,00 gerechnet.

Leider sind im Jahr 2006 die Einnahmen aus Werbung im Gemeindeboten und die Parkeinnahmen (aufgrund der Bauarbeiten bei der Grondlbodentiefgarage) zurückgegangen.

Durch die von diesem Gemeinderat neu genehmigte Cosap-Verordnung können im Jahr 2007 für die Besetzung des öffentlichen Grundes erheblich höhere Einnahmen realisiert werden.

Zu den Ausgaben:

Die Parameter des Stabilitätspaktes mussten bereits die letzten Jahre durch die Gemeinden des Landes eingehalten werden. Dies verlangt auch von der Gemeinde Kastelruth eine strenge Disziplin in der Ausgabenpolitik. Durch die Streichung einer weiteren 1/2 Stelle im Stellenplan wird eine der Vorgaben erfüllt. Bezeichnend im Bereich der laufenden



Alle Gebühren bleiben unverändert – auch jene für Trinkwasser

Ausgaben ist die Anpassung der Lohn- und Lohnnebenkosten an die Inflation, die zu einer stetigen Erhöhung der Personalausgaben führt. Insbesondere im Bauamt wird es erforderlich sein, weitere Geldmittel vorzusehen. Der Reservefonds beträgt wiederum knapp zwei Prozent der gesamten laufenden Ausgaben. Im Telefonbereich hat der Staat die Befreiung von der sog. »tassa governativa« für die Gemeinden abgeschafft, wobei zusätzliche Ausgaben von Euro 6.000,00 auf uns zukommen könnten. Die Verwaltung ist z.Z. bereits dabei, dieses Problem zu lösen.

Der vom Ausschuss ausgearbeitete Investitionsbereich lässt sich wie folgt beschreiben und zeigt auch im Jahr 2007, dass die Visionen, Ideen und Wünsche bei weitem die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde übersteigen. Dennoch hat die Verwaltung wiederum versucht, abgewogen und nach Wichtigkeit unterscheidend folgende Investitionen vorzusehen:

Die jährlichen Verpflichtungen, wie die Zuwendung an die Sportanlagen Telfen GmbH, für den Schlachthof und die Marinzen GmbH, betreffen uns auch im Jahr 2007. Hinzugekommen ist eine Kapitalzuweisung für die Dorflifte in St. Ulrich und ein Betrag von Euro 35.000,00 für die Marinzen GmbH nach entsprechenden Finanzierungsmodellen.

Bei den Asphaltierungen hat sich durch jährliche Programme über die letzten Jahre der vorgesehene Betrag auf Euro 150.000,00 eingependelt. Dasselbe Prinzip wird auch bei den Ankäufen und dem Ersatz von Maschinen und Fahrzeugen angewandt.

Im Bereich Feuerwehrwesen steht der **Bau der Halle in Runggaditsch, die Erweiterung der Halle in St. Michael** (Kapitalbeitrag von Euro 60.000,00) und der jährliche Kapitalbeitrag an die verschiedenen Feuerwehren in Höhe von Euro 50.000,00 auf dem Programm. So kann in Runggaditsch der Bau der Feuerwehrrhalle, des Mehrzwecksaales und die Fertigstellung des Gehsteiges »Digon« zu den wichtigsten Vorhaben gezählt werden, wobei im HH 2007 selbstverständlich auch die entsprechenden Zuwendungen des Landes berücksichtigt wurden.

Der Abschluss des Baus der Musikschule steht auch bevor. Anfang 2007 wird die Gemeinde den Antrag um Aufnahme eines Darlehens in Höhe von Euro



Runggaditsch erhält eine Feuerwehrrhalle samt Mehrzwecksaal

1.000.000,00 stellen. Das Land wird der Gemeinde die volle Tilgungsrate, im Sinne der Regelung über die Lokalfinanzen, als Beitrag gewähren.

Mit dem Bau des Kindergartens in Kastelruth sollte zwar im Jahr 2007 begonnen werden. Die heutigen »archeologischen« Schwierigkeiten bereiten der Verwaltung jedoch Kopfzerbrechen. Finanzielle Mittel werden jedenfalls erst im Laufes des Jahres 2007 vorgesehen, während für den Aufgang Tiefgarage Grundlboden bereits jetzt Euro 197.000,00 vorgesehen werden. Schließlich kann mit der Zurverfügungstellung der nötigen Geldmittel auch der Grundkauf am Rande der Tiefgarage Grundlboden abgeschlossen werden. Ein äußerst wichtiger Grund für die Dorfgemeinschaft.

Da bereits mehrere Projekte und Studien für weitere **Gehsteige/Gehwege** vorliegen, schlägt der Ausschuss vor, Euro 240.572,00 für die entsprechenden Vorhaben vorzusehen. Interessant in diesem Zusammenhang ist insbesondere der Gehsteig im **Sabine-Jäger-Weg** und die verkehrsorganisatorischen Maßnahmen in der **Burgfriedenstraße**.

In den ladinischen Fraktionen beteiligt sich die Gemeinde Kastelruth im kommenden Jahr wieder an der Bewältigung



Villa Hermes in Seis

der anfallenden Kosten für Dienste, die zusammen mit den Grödner Gemeinden eingerichtet und geführt werden, wie Abwasserentsorgung und Altersheim.

Auch der Bau des Altersheimes in Kastelruth und die zeitweilige Umsiedlung der Insassen während der Bauphase in die Villa Hermes nimmt konkrete Formen an. Aus diesem Grund wird nun ein entsprechender Betrag im HH vorgesehen.

Im Bereich der Energieeinsparungen hat es sich die Verwaltung zur Aufgabe gemacht, Akzente zu setzen. So wird bereits im Jahr 2007 eine genaue und sehr umfassende Studie über die Energie- und Wärmeversorgung im Gemeindegebiet bzw. mögliche Standorte für ein Fernheizwerk in Auftrag gegeben. Zudem wird die längst überfällige **Erneuerung der Wärmedämmung** im Kulturhaus in Seis in Angriff genommen.

Mit dem Kapitel »verschiedene Projektierungen und Studien« hat die Verwaltung wie bereits in den letzten Jahren Geldmittel (Euro 60.000,00) für kurzfristig und dringlich auftauchenden Projektierungen und Studien vorgesehen und kann damit auch dementsprechend schnell agieren. Abschließend gilt es festzuhalten, dass Ein- und Ausgaben von **knapp 17 Mio.** Euro ein großes finanzielles Paket darstellen, das es gilt gewissenhaft und sorgfältig zu verwalten. Dazu tragen nicht nur die politischen Gremien wie Gemeinderat und Gemeindeausschuss bei, sondern insbesondere die Vielzahl von zuverlässigen Mitarbeitern in Verwaltung, Bauhof und anderen Institutionen, die eng mit der Verwaltung zusammen arbeiten.

Kastelruth, 4. Dezember 2006

Der Finanzreferent

Dr. Martin Fill

INVESTITIONEN 2007

Unbewegliche Vermögensgüter – Aufträge an externe Fachkräfte (allgem. Projektierungen, Studien usw.)	60.000,00 Euro
Ankauf von technischen Bürogeräten	3.000,00 Euro
Schleifen Parkettböden GS Runggaditsch	5.800,00 Euro
Bau der Musikschule	1.000.000,00 Euro
Umsystematisierung der Sachbuchbestände nach ESSB	7.600,00 Euro
Neubau Mehrzwecksaal Runggaditsch	470.000,00 Euro
Kapitalzuweisung für die Restaurierung Pfarrturm Kastelruth, Sanierung Glockenstuhl/Läutanlage (98.800)	25.000,00 Euro
Wärmedämmung des Daches – Kulturhaus O.v.Wolkenstein in Seis	180.500,00 Euro
Kapitalzuweisung Ski-School St. Ulrich (Sciovie St. Ulrich)	10.000,00 Euro
Tennishalle AG	95.000,00 Euro
Tennishalle AG	118.100,00 Euro
Ankauf im Bereich Tourismus (Anschlagtafeln, Bänke ...)	20.000,00 Euro
Kapitalbeitrag Marinzen	35.000,00 Euro
Marinzen GmbH	16.070,00 Euro
Asphaltierung Gemeindestraßen	150.000,00 Euro
Bau des Ausganges – Tiefgarage Grondelboden	197.000,00 Euro
Straßenwesen – Grundankauf, Projektierungen und Bau von Gehsteigen und verkehrsorganisatorische Maßnahmen	240.572,00 Euro
Investitionsbeitrag Provinz Gehsteig Digon	93.000,00 Euro
Straßenwesen – Bauvorhaben Zufahrtsstraße St. Vigil	50.000,00 Euro
Straßenwesen – Sanierung Brücke Kastelruther Haltestelle	40.000,00 Euro
Grundankauf Tiefgarage Kastelruth	190.000,00 Euro
Straßenwesen – Ankauf und Besetzung von Grund	14.000,00 Euro
Ankauf Schneefräse	79.000,00 Euro
Beleuchtung Kofel-Kastelruth	20.000,00 Euro
Erweiterungszone C4 Plojer (Errichtung Parkplätze außerhalb der EWZ)	50.000,00 Euro
Erweiterungszone Wirtsanger II (Infrastrukturen innerhalb der EWZ)	30.000,00 Euro
Erweiterungszone Pufels	50.000,00 Euro
Erweiterungszone Plojer – Grundankauf Zufahrtsstraße (innerhalb Zone)	184.690,00 Euro
Neubau Feuerwehrrhalle Runggaditsch	975.500,00 Euro
Schutzmaßnahmen gegen Steinschlag in Pufels	270.000,00 Euro
Absicherung Böschungen Straße Seis, St. Vigil, St. Oswald, Zoll (allgemeine Sicherungsmaßnahmen)	60.000,00 Euro
Kapitalzuweisung für die Erweiterung der bestehenden Feuerwehrrhalle in St. Michael	60.000,00 Euro
Kapitalzuweisung Feuerwehren	50.000,00 Euro
Trinkwasserleitung – ausserordentliche Instandhaltung	32.470,00 Euro
Bau der Trinkwasserleitung Brembachquellen	40.000,00 Euro
Projektierung Neufassung Quellen Rosszähne – Verbindungsleitung Panorama	30.000,00 Euro
Kapitalbeitrag Trinkwassergenossenschaften	80.000,00 Euro
Park- und Gartenanlagen – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	6.000,00 Euro
Fürsorge – Kapitalbeitrag für Miete Villa Hermes	52.520,00 Euro
Altersheim/Pflegeheim – Bau	209.410,00 Euro
Weitergabe Pilzegeld	6.750,00 Euro
Machbarkeitsstudie Fernheizwerk Kastelruth Seis	64.000,00 Euro
SUMME	5.370.982,00 Euro

Beschlüsse des Gemeinderates

Statut für die ladinischen Fraktionen (Beschluss Nr. 92/06)

Eine Arbeitsgruppe hat das Statut für die Gründung einer »Lia di Comuns Ladins« ausgearbeitet. Dieses Koordinierungs- und Vorschlagsorgan will die Zusammenarbeit der 18 Gemeinden (sowie der Ge-

meinde Kastelruth für die ladinischen Fraktionen) des ladinischen Dolomitengebietes fördern und koordinieren, das gemeinsame kulturelle und sprachliche Erbe schützen und das Bewusstsein der Zugehörigkeit an eine einzige sozial-kulturelle Entität stärken. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, das Statut zu genehmigen und als Mitglied beizutreten.

Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal (Beschluss Nr. 93/06)

Die Vereinbarung betrifft den Anschluss der Einleitung kommunaler Abwässer von Teilen des Gemeindegebietes von Kastelruth an die Kläranlage »Unteres Eisackteil«. Die Gemeinde Kastelruth beteiligt sich an den Baukosten für die erforderlicher Erweiterung der Anlage, während die Kosten für die Realisierung

der Abwasserleitung ins Eisacktal, den Bau der Pumpstation und die Verlegung der Druckleitung bis zur Kläranlage gänzlich zu ihren Lasten gehen. Laut Terminplan soll das Vorhaben bis Ende 2009 verwirklicht werden. Die Gemeinde Kastelruth ist im Abwasserbeirat ab Baubeginn mit einem Stimmrecht vertreten.

Benennung einer neuen Straße (Beschluss Nr. 94/06)

Die neue Zufahrtsstraße in die Erweiterungszone »Plojer« erhält den Namen »Dr.-G.-Fontana-Straße« (nach dem langjährigen Amtsarzt und Ehrenbürger der Gemeinde Kastelruth)

Gemeindesteuer auf Liegenschaften (ICI) (Beschluss Nr. 97/06)

Alle Regelungen bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert (siehe nachfolgende Tabelle »Tarife Steueramt 2007«)

Neue Gemeindeverordnung zur Regelung der Besetzung öffentlicher Grün- de (Beschluss Nr. 98/06)

Der Gemeinderat beschließt die Abschaffung der Steuer für die Besetzung öffentlichen Grundes (TOSAP) und deren Ersetzung durch eine Mietgebühr (COSAP = »canone per l'occupazione di spazi ed aree pubbliche). Eine Gemeindeverordnung legt die neue Regelung fest.

Grundtausch (Beschluss Nr. 99/06)

Zwecks grundbücherlicher Richtigstellung des Wegverlaufs beim Gasthaus Monte Piz/Seiser Alm wird zwischen Rudolf Perathoner und der Gemeinde Kastelruth ein Tauschvertrag für ein Grundstück im Ausmaß vom 719 m² abgeschlossen.

Beschlüsse des Gemeindeausschusses

Sportplatz Laranz (Beschluss Nr. 714/06)

Die Gemeinde Kastelruth schließt mit Alexander Ciabattini einen Mietvertrag über die Wohnung im Gebäude beim Sportplatz Laranz ab, dessen Laufzeit vier Jahre beträgt und in dem sich der Mieter verpflichtet, die Bar im selben Gebäude zu führen.

Brandschutzprojekte (Beschluss Nr. 724/06)

Das Planungsbüro Schweigkofler Martin, Bozen, wird mit der Erstellung von Brandschutzprojekten für die Grundschulen Kastelruth, Seis und Runggaditsch beauftragt.

Gebühren für Abwasser, Trinkwasser, Müllabfuhr (Beschlüsse Nr. 728, 759, 760/06)

Alle Gebühren bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert (siehe nachfolgende Tabelle »Tarife Steueramt 2007«)

Vereinbarung mit der Stiftung Martinsheim (Beschluss Nr. 731/06)

Für den Zeitraum zwischen Abbruch und Wiederaufbau des Altersheimes in Kastelruth müssen die Heimbewohner verlegt werden. Zu diesem Zweck wird die »Villa Hermes« in Seis samt Parkanlage und Parkplatz angemietet und den neuen Anforderungen sowie gängigen Bestimmungen angepasst. In einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Kastelruth und der Stiftung Martinsheim wird festgelegt, dass die Umbauarbeiten an der Villa Hermes sowie die Planung und Durchführung des Umzuges von der Stiftung Martinsheim ausgeführt wird. Die Gemeinde bezahlt den Mietzins abzüglich Landesbeitrag sowie die Kosten für den Umbau der Villa Hermes abzüglich Landesbeitrag und Selbstbeteiligung der Eigentümer des Gebäudes. Außerdem wird die Gemeinde dem Hausmeister des Martinsheimes bis zur Fertigstellung des neuen Altersheimes eine Wohnung zur Verfügung stellen und sich an den Kosten für die Umsiedlung beteiligen.

Neue Tarife für den Recyclinghof (Beschluss Nr. 744/06)

(siehe nachfolgende Tabelle)

Gehsteig beim Marinzenweg (Beschluss Nr. 745/06)

Ing. Fritz Starke, Bozen, wird mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie sowie mit der Geländevermessung beauftragt.

Vermietung von gemeindeeigenen Parkplätzen (Beschluss Nr. 762/06)

Ab 1.1.2007 werden die Konzessionsgebühren für die Anmietung eines Stellplatzes auf dem alten Marktplatz in Kastelruth und hinter der alten Volksschule in Seis angeglichen. Sie betragen 240 Euro pro Jahr und Stellplatz.

Tiefgarage Seis (Beschluss Nr. 748/06)

Das anhängige Sicherungsverfahren zwischen der Baufirma »Costruzioni Repet-

Turnusdienst der Apotheken

Geöffnet: Samstag Nachmittag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr

6./7. Jänner	Seis
13./14. Jänner	Völs
20./21. Jänner	Kastelruth
27./28. Jänner	Seis
3./4. Februar	Völs

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Kastelruth – Seis – Seiser Alm

6./7. Jänner	Dr. Heinmüller
13./14. Jänner	Dr. Nock
20./21. Jänner	Dr. Heinmüller
27./28. Jänner	Dr. Unterthiner

IMPRESSUM

Kastelruther Gemeindebote

Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth

Herausgeber: Gemeinde Kastelruth

Verantwortliche Schriftleiterin und Koordination: Rosmarie Erlacher

Druck: Ferrari-Auer, Bozen

Registriert beim Tribunal Bozen mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund eines entsprechenden Erlasses die öffentlichen Gastbetriebe in der Zeit vom 15. Dezember 2006 bis zum 30. April 2007 von der Pflicht zur Einhaltung des wöchentlichen Pflichtruhetages befreit sind.

to GmbH« sowie Projektant und Bauleiter Ing. Aribo Gretzer einerseits und der Gemeinde Kastelruth andererseits betreffend Baumängel in der Tiefgarage wird mit einem Vergleich abgeschlossen. Die Gemeinde nimmt 43.000 Euro mit der Absicht an, die noch notwendigen Arbeiten selbständig mittels Vertrauensfirmen weiterzuführen.

Wiederaufbau Martinsheim (Beschlüsse Nr. 771, 772, 773/06)

Beauftragungen:

- Ingenieurbüro Klammsteiner & Felderer (Bozen): Fachplanung der thermosanierten Anlagen
- Ing: Claudio Sartori (Bozen): Fachplanung der Sicherheitskoordinierung
- Ingenieurbüro Elektrostudio (Bruneck): Fachplanung der elektrischen Anlagen

Bauschuttrecyclinganlage (Beschluss Nr. 766/06)

Das Konsortium öffentlicher Dienste der Gemeinden St. Ulrich, St. Christina, Wol-

kenstein und Kastelruth gibt eine Machbarkeitsstudie zum Bau einer Bauschuttrecyclinganlage auf der sanierten Müllrestdeponie Klingelschmied in Pontives in Auftrag. In Zukunft soll der gesamte im Gemeindegebiet Kastelruth anfallende Bauschutt in Pontives wiederaufbereitet werden.

Schlittensportermächtigungen Winter 2006/07 (Beschlüsse Nr. 768, 769/06)

Weil die Gemeinde für den Standplatz Compatsch eine Miete zahlen muss, hebt sie dort eine Standplatzgebühr ein: 180 Euro pro Pferd für die Wintersaison und 100 Euro pro Pferd für die Ermächtigungen – Weihnachtszeit. Die Tarife der Pferdeschlittensfahrten bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Palmerstraße in Überwasser (Beschluss Nr. 776/06)

Zwecks Erneuerung der Infrastrukturen in der Palmerstraße wird Ing. Hannes Stuffer (Bozen) mit Vermessungsarbeiten

sowie der Bestandsaufnahme beauftragt.

Provisorischer Parkplatz in Kastelruth (Beschluss Nr. 799/06)

Bis zur Fertigstellung der Tiefgarage Grundlboden mietet die Gemeinde vom Eigentümer Anton Silbernagl ein Grundstück gegenüber dem Martinsheim als öffentlichen Parkplatz an. Die Ausgabe für Bagger- und Einschotterungsarbeiten, durchgeführt von der Fa. Kritzinger Michael & Co. KG (Völs), beträgt 31.000 Euro.

Standplatz für Schlitten und Kutschen in Compatsch (Beschluss 801, 802/06)

Die Gemeinde schließt einen Mietvertrag mit den Erben Micheli für eine Grundfläche von 500 m² ab zur Errichtung eines Standplatzes für Kutschen und Schlitten. Die Gemeinde beauftragt Josef Stufferin mit der Reinigung und Pflege des Standplatzes.

Beiträge:

- 3.500 Euro Spesenanteil an das Gemeinkonsortium Gröden-Kastelruth für Investitionen am »Café Suredl« und Haus »Locia«
- 1.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Seis für Malerarbeiten am Gerätehaus
- 1.500 Euro an die Freiwillige Feuerwehr St. Oswald für den Ankauf der Ausrüstung der Wehrmänner
- 6.277 Euro an den Tourismusverband Seiser Alm für die Betreuung und Instandhaltung der Langlaufloipen
- 1.231 Euro an den Tourismusverein St. Ulrich für das Weltcuprennen 2006 auf der Saslongpiste
- 1.700 Euro an den Tourismusverein Kastelruth für die Organisation des ersten Kastelruther Weihnachtsmarktes.
- 8.000 Euro an den Verein Extreme 24.net für die Organisation des 24h-Rennens 2007.
- 875 Euro an den Tourismusverband Gröden für die Organisation des Trainingslagers Cagliari Calcio.
- 3.000 Euro an den Sportclub Seiser Alpe für den Ankauf einer Elektropumpe und eines Rasenmähers
- 1.500 Euro an den Tourismusverein Seis für die Erneuerung des alten Pflasterweges nach St. Valentin
- 1.500 Euro an den Verein Eis Club Gröden für die Veranstaltung »Christmas on Ice 2006«

Nacht-Taxi im Schlerengebiet

Die Gemeinden Kastelruth und Völs haben am 22. Dezember 2006 in Zusammenarbeit mit acht Mietwagenunternehmen der beiden Gemeinden das Projekt »Nacht-Taxi« gestartet. Ziel des Projektes ist es, in den beiden Gemeinden auch in den Nachtstunden ein öffentliches Verkehrsmittel zu einem erschwinglichen Preis für Einheimische und Gäste anzubieten.

Nachtschwärmer können sich in Kastelruth, Seis und Völs am Schlern sicher und kostengünstig mit dem Taxi bewegen.

Wann? Das Taxi (Mietwagen mit 9 Sitzplätzen) verkehrt freitags, samstags und an Vorfeiertagen von 20.00 bis 4.00 Uhr sowie vom 30.01.2007 bis zum 01.03.2007 und vom 15.06.2007 bis zum 15.09.2007 auch dienstags, mittwochs und donnerstags von 20.00 bis 2.00 Uhr.

Wo? Haltestellen an den Linien 1, 2, 3, 4 (bis St. Michael), 5 und 7 sowie in Völser Aicha, Prösels, Ums, Tisens und Tagusens.

Wie? Der Dienst erfolgt auf Abruf: **Tel. 0471 064 074**

Die **Taxigebühr ist in der Combicard inbegriffen!**

Fahrpreis für alle anderen Nutzer: **4,00 Euro pro Fahrgast und Abend.**

Das bei der Erstfahrt erworbene Ticket gilt für die ganze Nacht

Der **Fahrschein** beinhaltet ein **Los einer Lotterie**. Am Ende des Jahres wird eine **Reise für 2 Personen in eine europäische Großstadt** verlost.

Bei den teilnehmenden Betrieben wird ein **Behälter zum Einwerfen** der Scheine/Lose aufgestellt.

Eine **Broschüre** mit allen Informationen und Angabe der teilnehmenden Betriebe des Projektes »Nacht-Taxi«, liegt in den **Betrieben und in den Tourismusvereinen** auf.

Der Referent für Mobilität
Dr. Stefan Perathoner

Gebühren / tariffe 2007

Müllentsorgungsgebühr - tariffa rifiuti urbani			
			genehmigt approvato
Gebühr Restmüllentleerungen pro Liter	0,0293 Euro	Tariffa scaricho rifiuti al litro	GA 760/29.11.2006
Kategorie andere Nutzungen		categoria altre utenze	
Grundgebühr pro m ²	0,306 Euro	importo base al m ²	
Kategorie Haushalte und Zweitwohnungen		categoria abitazioni e seconde case	
Grundgebühr bei 1-Personen-Haushalt	4,55 Euro	importo base una persona	
Grundgebühr bei 2-Personen-Haushalt	8,74 Euro	importo base due persone	
Grundgebühr bei 3-Personen-Haushalt	12,57 Euro	importo base tre persone	
Grundgebühr bei 4 und mehr Personen-Haushalt	16,00 Euro	importo base quattro e più persone	
Ankauf Müllsäcke oder Müllbehälter		Aquisto di sacchi o bidone immondizia	
Müllsack 60 Liter	0,15 Euro	sacco immondizia 60 litri	
Müllkübel 80 Liter	61,00 Euro	bidone a 80 litri	
Müllkübel 120 Liter	62,00 Euro	bidone a 120 litri	
Müllkübel 240 Liter	75,00 Euro	bidone a 240 litri	

Abwassergebühr - tariffa acqua di scarico			
			genehmigt approvato
Abwassergebühr pro m ³	0,87 Euro	Acqua di scarico al m ³	GA 761 / 29.11.06
Mindestbetrag	7,75 Euro	importo minimo	

Trinkwassergebühr - canone acqua potabile			
			genehmigt approvato
Trinkwassergebühr pro m ³	0,72 Euro	canone acqua potabile al m ³	GA 759 / 29.11.06
Mindestmenge	50 m³	quantità minima	

Werbesteuer - imposta pubblicità			
			genehmigt approvato
Werbung 2seitig - beleuchtet	45,45 Euro	pubblicità bifacciale illuminato	RB 06/2000
Werbung 2seitig - Unbeleuchtet	22,72 Euro	pubblicità bifacciale ordinario	RB 06/2000
Beleuchtete Werbung	22,72 Euro	pubblicità illuminato	RB 06/2000
Einfache Werbung	11,36 Euro	pubblicità ordinaria	RB 06/2000
Straßenhinweisschild	11,36 Euro	insegna d'impresa	RB 06/2000
Der Monatstarif (bis zu 03 max. Monate) ist 1/10 des Jahrestarifes. -- L'imposta mensile (fina a 03 mesi) e 1/10 dell'imposta annuale.			

Besetzung öffentlichen Grundes - COSAP			
			genehmigt approvato
zeitweilige Besetzung (I. Kategorie) - pro Tag und m ²	2,00 Euro	occupazione temporanea cat.I per giorno e m ²	GR 98/29.11.2006
zeitweilige Besetzung (II. Kategorie) - pro Tag und m ²	0,80 Euro	occupazione temporanea cat. II per giorno e m ²	GR 98/29.11.2006
dauerhafte Besetzung (I. Kategorie) - pro Jahr und m ²	30,00 Euro	occupazione permanente cat.I per anno e m ²	GR 98/29.11.2006
dauerhafte Besetzung (II. Kategorie) - pro Jahr und m ²	10,00 Euro	occupazione permanente cat.II per anno e m ²	GR 98/29.11.2006

Aufenthaltssteuer - imposta di soggiorno			
			genehmigt approvato
1. Kategorie		Categoria 01	
Grundgebühr	140,99 Euro	importo base	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (0-80 m ²)	0,50 Euro	aumento al m ² (0-80 m ²)	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (81-150 m ²)	0,70 Euro	aumento al m ² (81-150 m ²)	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (über 151 m ²)	1,00 Euro	aumento al m ² (+ 151 m ²)	GA 667/2001
2. Kategorie		Categoria 02	
Grundgebühr	80,56 Euro	importo base	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (0-80 m ²)	0,40 Euro	aumento al m ² (0-80 m ²)	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (81-150 m ²)	0,60 Euro	aumento al m ² (81-150 m ²)	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (über 151 m ²)	0,80 Euro	aumento al m ² (+ 151 m ²)	GA 667/2001
3. Kategorie		Categoria 03	
Grundgebühr	40,28 Euro	importo base	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (0-80 m ²)	0,30 Euro	aumento al m ² (0-80 m ²)	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (81-150 m ²)	0,50 Euro	aumento al m ² (81-150 m ²)	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (über 151 m ²)	0,70 Euro	aumento al m ² (+ 151 m ²)	GA 667/2001
4. Kategorie		Categoria 04	

Grundgebühr	30,21 Euro	importo base	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (0-80 m ²)	0,25 Euro	aumento al m ² (0-80 m ²)	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (81-150 m ²)	0,40 Euro	aumento al m ² (81-150 m ²)	GA 667/2001
Zusatzgebühr pro m ² (über 151 m ²)	0,60 Euro	aumento al m ² (+ 151 m ²)	GA 667/2001

ICI			
			genehmigt approvato
Abzug Hauptwohnung	258,00 Euro	detrazione prima casa	GR 97/29.11.2006
ordentlicher Hebesatz	4,6 o/oo	aliquota ordinaria	GR 97/29.11.2006
Hebesatz für Zweitwohnungen	7 o/oo	aliquota per seconde case	GR 97/29.11.2006

Deliberazioni del Consiglio Comunale

Statuto dei comuni ladini (n. 92/06)

Un gruppo di lavoro ha elaborato una bozza di statuto per la costituzione di un'associazione denominata «Lia di Comuns Ladins». Questo organismo di coordinamento e proposta vuole rafforzare i rapporti amministrativi tra i 18 comuni (più il comune di Castelrotto per le frazioni ladine) dell'area dolomitica, stimolare la gestione coordinata di servizi, tutelare e sviluppare il patrimonio culturale e linguistico nonché rafforzare la coscienza di appartenenza ad un'unica entità culturale. Il Consiglio approva a maggioranza lo statuto e delibera di aderire all'associazione in qualità di socio.

Convenzione con la Comunità comprensoriale della Valle Isarco (n. 93/06)

La convenzione riguarda l'allacciamento della condotta delle acque di scarico comunali di parti del territorio comunale di Castelrotto all'impianto di depurazione «Bassa Valle Isarco». Il Comune di Castelrotto partecipa alle spese di costruzione e di conduzione, in quanto il predetto impianto deve essere ampliato, e aderisce come membro al Consiglio Acque di scarico della «Bassa Valle Isarco».

Denominazione di una nuova strada (n. 94/06)

La nuova strada d'accesso alla zona di espansione «Plojer» viene denominata «Via Dott. G. Fontana» (secondo il pluriennale e stimato ufficiale sanitario del Comune di Castelrotto)

Imposta comunale sugli immobili (ICI) (n. 97/06)

Tutte le disposizioni rimangono invariati rispetto all'anno precedente (vedi la tabella «Tariffe 2007»)

Nuovo regolamento comunale per la disciplina delle occupazioni di spazio ed aree pubbliche (n. 98/06)

Il Consiglio delibera di abolire a partire dal 1.1.2007 la tassa per l'occupazione di spazi ed aree pubbliche (T.O.S.A.P.) e di istituire da questa data il canone per l'occupazione di spazi ed aree pubbliche (C.O.S.A.P.)

Permuta (n. 99/06)

Per rettificare nella mappa catastale il percorso della strada presso l'albergo Monte Piz sull'Alpe di Siusi viene stipulato un contratto di permuta tra il Comune di Castelrotto e Rudolf Perathoner riguardante un areale di 719 m².

Deliberazioni della Giunta Comunale

Campo sportivo Laranz (n. 714/06)

Il Comune di Castelrotto stipula un contratto d'affitto riguardante l'appartamento nell'edificio presso il campo sportivo Laranz. Ha una durata di 4 anni e il locatore si impegna di gestire il bar.

Progetti protezione incendio (n. 724/06)

Lo Studio Progettazioni Schweigkofler Martin viene incaricato con l'elaborazione di progetti protezione incendio per le scuole elementari di Castelrotto, Siusi e Roncadizza.

Imposte comunali 2007 (n. 728, 759, 760/06)

Le imposte per lo smaltimento delle acque nere, acqua potabile, rifiuti solidi urbani rimangono invariati riguardo l'anno precedente (vedi tabella «Tariffe 2007»)

Convenzione con la Fondazione Martinsheim (n. 731/06)

Per il periodo tra demolizione e ricostruzione della casa di riposo gli abitanti della casa di riposo devono essere trasferiti. A questo scopo viene affittato la «Villa Hermes» a Siusi assieme al parco e parcheggio e l'edificio viene adattato ai vigenti regolamenti ed alle nuove esigenze. In una convenzione tra il Comune e la Fondazione Martinsheim si concorda che la Fondazione esegue i lavori di risistemazione della «Villa Hermes» nonché la progettazione e l'esecuzione del trasloco. Il Comune rimborsa alla Fondazione il canone d'affitto detratti i contributi provinciali e anche le spese per i lavori di adeguamento della «Villa Hermes» detratti i contributi provinciali e la quota di partecipazione personale dei proprietari della Villa Hermes. In più il Comune mette a disposizione un appartamento per il bidello della casa di riposo Martinsheim e partecipa ai costi del trasloco.

Nuove tariffe 2007 per il centro di riciclaggio (n. 744/06)

Vedi la tabella a pagina 14!

Marcia piede lungo la strada «Marinzen» (n. 745/06)

Ing. Fritz Starke di Bolzano viene incaricato con l'elaborazione di uno studio di fattibilità e del rilevamento del suolo.

Affitto dei parcheggi in proprietà del Comune (n. 762/06)

Dal 1.1.2007 le tasse di concessione per l'affitto di un posto macchina sulla vec-

chia Piazza Mercato a Castelrotto e dietro la scuola musicale a Siusi vengono unificate. L'importo annuale viene fissato con 240 Euro.

Garage sotterraneo a Siusi (n. 748/06)

Il procedimento cautelare tra l'impresa Costruzioni Repetto srl e il direttore dei lavori Ing. Aribio Gretter da una parte e il Comune di Castelrotto dall'altra parte per causa di difetti costruttivi viene concluso con un atto di transazione. Il Comune accetta 43.000 Euro con l'intenzione di procedere in proprio, direttamente a mezzo ditte di sua fiducia, al completamento delle opere ancora necessarie.

Ristrutturazione del Martinsheim (n. 771, 772, 773/06)

Incarichi:

- Studio tecnico Klammsteiner & Feldecker di Bolzano: progettazione generale degli impianti termosanitari
- Ing. Claudio Sartori di Bolzano: progettazione generale del coordinamento di sicurezza
- Studio Tecnico Elektrostudio di Brunico: progettazione generale degli impianti elettrici

Impianto di riciclaggio di calcinacci (n. 766/06)

Il Consorzio tra i Comuni del Val Gardena e di Castelrotto per i servizi di comune interesse da l'incarico per l'elaborazione di uno studio di fattibilità per la costruzione di un impianto di riciclaggio

di calcinacci sul deposito risanato di immondizia rimanente «Klingelschmied» a Pontives. È il desiderio esplicito dell'amministrazione comunale di Castelrotto che in futuro gli interi calcinacci vengono riciclati a Pontives.

Via Palmer a Oltretorrente (n. 776/06)

Ing. Hannes Stuffer di Bolzano viene incaricato con l'esecuzione dei lavori di rilevamento riguardante il rinnovo delle infrastrutture.

Parcheggio provvisorio a Castelrotto (n. 799/06)

Fino alla realizzazione del garage sotterraneo «Grondlboden» il Comune affitta dal proprietario Anton Silbernagl un areale vicino al Martinsheim come parcheggio pubblico. Incarica la ditta Kritzinger con l'esecuzione di lavori di scavo ed inghiaatura per un importo di 31.000 Euro.

Posteggio per slitte e carrozze a Compatsch (n. 801, 802/06)

- Il Comune stipula un contratto di locazione con gli Eredi Micheli riguardante un areale di 500 m² per la costruzione di un posteggio per slitte e carrozze
- Il Comune incarica Josef Stufferin con la pulizia e la cura del posteggio.

Contributi:

- 3.500 Euro come partecipazione spese al Consorzio dei comuni Val Gardena/ Castelrotto per la costruzione del «Cafè

Suredl» e lavori di ripristino presso la casa «Locia»

- 1.000 Euro ai Vigili Volontari del Fuoco di Siusi per lavori di imbiancamento presso il magazzino
- 1.500 Euro ai Vigili Volontari del Fuoco di San Osvaldo per l'acquisto di equipaggiamento dei vigili del fuoco
- 6.277 Euro al Consorzio turistico Alpe di Siusi per la cura delle piste da fondo
- 1.231 Euro all'Associazione turistica Ortisei per l'utilizzo della pista Saslong per le gare di coppa del mondo 2006
- 1.700 Euro all'Associazione turistica Castelrotto per la manifestazione del programma «Natale a Castelrotto/mercato natalizio»
- 8.000 Euro all'associazione Extreme24.net per l'organizzazione della gara «24 ore» 2007.
- 875 Euro al consorzio turistico Val Gardena per l'organizzazione del ritiro della squadra di calcio Cagliari
- 3.000 Euro al club sportivo Alpe di Siusi per l'acquisto di una pompa elettrica e di un trattore
- 1.500 Euro all'associazione turistica Siusi per il rinnovo della vecchia via ciottolata per San Valentino
- 1.500 Euro all'associazione club pattinaggio Gardena per la manifestazione «Christmas on Ice».

Bergrestaurant 2110m **Seiser Alm**
Tel. & Fax 0471 727822

Puflatsch

FONDUE
Vorspeisen Bis - Fondue mit
verschiedenen Beilagen - Dessert - **26,00 €**

HEXENNUDEL
mit Salatteller - **10,00 €**

SCHWEINSHAXE VOM GRILL
Risotto mit Rucola und Gorgonzola
gegrillte Haxe mit verschiedenen Beilagen
Dessert - **19,00 €**

Nachtrodeln
mit kulinarischen Genüssen

Candle Light Dinner

PISTENTAXI & RODELVERLEIH INBEGRIFFEN

Gemeindepolitik im Umbruch

Gespräch mit Bürgermeister Dr. Hartmann Reichhalter über Vorhaben und Vorstellungen der Gemeindeverwaltung

Herr Bürgermeister, bei Ihrem Amtsantritt sagten Sie: »Gemeindepolitik bedeutet nicht nur Bauen, sondern auch politische Akzente setzen«. Welche Bilanz ziehen Sie nach eineinhalb Jahren Amtszeit?

BM Dr. Reichhalter: Wir konnten in dieser Zeit bereits einige unserer Zielvorstellungen in die Wege leiten. So haben wir für Kastelruth eine Verkehrsstudie in Auftrag gegeben, die höchstwahrscheinlich den Bau der Umfahrungsstraße überflüssig macht und dafür das Verkehrsproblem durch andere Maßnahmen zu lösen verspricht. Ebenso wird im Februar eine Studie für ein neues Konzept auf der Seiser Alm vorgestellt, das den veränderten Gegebenheiten auf Compatsch Rechnung trägt und in der Tat interessante Ansätze aufweist.



BM Dr. Reichhalter

Wird dann auch in Seis die Umfahrungsstraße überflüssig?

In Seis ist der Sachverhalt ein anderer, weil im Gegensatz zu Kastelruth der Durchzugsverkehr ein viel größeres Ausmaß hat. Laut Studie entfallen in Kastel-

ruth auf den Durchzugsverkehr nur etwa 16 Prozent, und dafür braucht es keine Umfahrungsstraße. Da also der Großteil des Verkehrs im Dorf bleibt, braucht es vor allem Parkplätze und Maßnahmen für die Sicherheit. Für Seis werden wir 2007 eine Verkehrsstudie in Auftrag geben.

Wie sorgt die Gemeinde für die Sicherheit der Fußgänger?

Das Konzept, dass weniger in den Straßenbau als vielmehr in den Fußgängerbereich investiert wird, haben wir bereits im Jahr 2000 unter Bürgermeister Karbon eingeführt. Auch heuer haben wir wieder mehrere Gehsteige gebaut, während für die Burgfriedenstraße ein System eingeführt wird, das aufgrund einer relevanten Verkehrsberuhigung einen Gehsteig überflüssig machen soll.

Die Abwasserentsorgung ist seit langem ein Sorgenkind der Gemeindeverwaltung. Ist eine Lösung in Sicht?

Die Lösung liegt in der Zusammenarbeit mit großen Strukturen. Deshalb arbeiten wir jetzt mit dem Ökocenter zusammen, das jetzt unsere Anlagen überwacht und sehr effizient arbeitet. Dadurch konnten zum Beispiel im vergangenen Jahr die Abwassergebühren um 16 Prozent gesenkt werden. Eine zusätzliche Verbesserung wird durch den Anschluss unse-

rer Abwasserleitungen an die Kläranlage »Unteres Eisacktal« eintreten.

Ein heißes Eisen hat die Gemeindeverwaltung mit dem Ensembleschutz angefasst. Wird er eingeführt?

Von der Wichtigkeit des Ensembleschutzes überzeugt, liegt es mir aber zugleich am Herzen, dass nicht über die Köpfe der Bürger hinweg Entscheidungen getroffen werden. Ensembleschutz hat nur einen Sinn, wenn die Betroffenen die Idee mittragen. Deshalb wurden die Vorschläge gemeindeweit in fünf Veranstaltungen öffentlich diskutiert, und erst jetzt soll die Beschlussphase anlaufen. Ich hoffe, dass es beim neuen Konzept der Seiser Alm ebenso gehen wird, dass wir zuerst mit den Almbewohnern sprechen und erst dann beschließen, auch weil sich die umgekehrte Vorgangsweise in der Vergangenheit nicht gerade gut bewährt hat.

Ein heftig diskutiertes Thema ist derzeit die geplante Umlaufbahn von Kastelruth auf die Seiser Alm. Wie steht der Bürgermeister dazu?

Weil die Tourismustreibenden in Kastelruth darauf drängten, auch in Kastelruth eine Umlaufbahn zu errichten, wurde eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese kommt zum Schluss, dass eine Umlaufbahn Kastelruth-Seiser Alm nur dann sinnvoll ist, wenn sie genügend ausgelastet ist und wenn Synergieeffekte mit der bestehenden Umlaufbahn in Seis zustande kommen. Das wiederum erfordert laut Studie erstens eine Zusammenarbeit mit der Umlaufbahn Seis und zweitens eine Fahrtensteigerung. Eine solche erreicht man am besten, wenn man eine Anbindung des Schigebietes der Seiser Alm mit dem Schigebiet der Sellaronda zustande bringt. Damit also nicht ein defizitäres Unternehmen entsteht, erkläre ich mich mit dem Bau einer Umlaufbahn in Kastelruth nur dann einverstanden, a) wenn eine Zusammenarbeit mit der Umlaufbahn Seis zustande kommt und b) wenn ein konkreter Ansatz für eine Fahrtensteigerung besteht. Wenn mor-



Der Verkehr ist ein zentrales Thema der Gemeindepolitik



Saltria auf der Seiser Alm

gen eine Nchtigungssteigerung von 20 Prozent im Gebiet zu verzeichnen ist, braucht es keine Anbindung an die Sellaronda. Weil das voraussichtlich nicht eintreffen wird, können 500.000 mehr Fahrten wohl nur mit einer Anbindung an die Sellaronda erreicht werden.

Welche Vorhaben hat sich die Gemeindeverwaltung für 2007 vorgenommen?

Der Löwenanteil des Haushaltsvoranschlages 2007 entfällt auf den Bau eines Feuerwehrgebäudes und Gemeinschaftsraumes in Runggaditsch. Weiters sind erhebliche Geldmittel für die Neugestaltung des Ex-Parkplatzes »Grondboden« bereitgestellt, wo wir trotz der Baueinstellung infolge von archäologischen Funden nicht locker lassen wollen. Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir wieder auf die Verbesserung der Fugngerflchen. Zudem werden an der Villa Hermes in Seis, wohin die Heimbewohner des Martinsheimes im kommenden Herbst wegen des Umbaus des Altesheimes umziehen, Adaptierungsarbeiten vorgenommen. Das Kulturhaus in Seis ist renovierungsbedrfzig; und mit dem Bau des Martinsheimes wird voraussichtlich im Februar 2008 begonnen, wobei ca. 8,5 Millionen Euro dafür aufgebracht werden, die aber zu einem großen Teil durch Landesbeitrge abgedeckt sind. Die Musikschule in Seis soll hingegen bis zum Herbst 2007 fertig gestellt sein.

Und was geschieht dann mit der alten Musikschule?

Um die Neugestaltung des Seiser Dorfplatzes in Angriff zu nehmen, werden Gespräche mit Fachleuten geführt, die gemäß unserem vorgegebenen Raumprogramm sowie verkehrstechnischer Ansätze Projektvorschläge erarbeiten sollen. Das Raumprogramm, das nicht unbedingt bindend sein muss, sieht eine Außenstelle der Gemeindeverwaltung, ein Lokal für den Sanittssprengel, ein unterirdisches Musikprobelokal mit darüber liegendem Pavillon, einen 300 Quadratmeter großen Raum für die Vermarktung touristischer Themen, Magazinrume für die Vereine, ein Dorfcaf, ein Geschäft und zwei Wohnungen sowie unterirdische Parkplätze vor. Außerdem soll Raum sein für einen großen

Dorfplatz. Die Bibliothek wird entgegen dem ursprünglichen Plan zwecks Nähe zu Schule und Kindergarten im Kulturhaus untergebracht. Was die Finanzierung betrifft, hofft man mit dem Verkauf der privatwirtschaftlichen Räume einen Großteil der Kosten abzudecken.

Bekommen auch die Kastelruther Vereine bald ihren lang gewünschten Mehrzwecksaal?

Wir haben das Projekt wieder in Angriff genommen und Arch. Bampi mit der Neuprojektierung beauftragt, weil wir den Steinerstadel aus Gründen des Ensembleschutzes erhalten wollen, was mir für das Dorfbild sehr wichtig erscheint.

Die Bevölkerung von Überwasser wünscht schon lange eine bessere Regelung des Verkehrs. Wie weit ist man damit?

Offen gesagt, weiß die Gemeindeverwaltung immer noch nicht, wie dies gemacht werden soll. Es gibt einen Bevölkerungsanteil, der in einem Ausbau von Straßen und verkehrsfhrenden Brücken die Lösung sieht, ein anderer Teil und auch Experten befürworten hingegen eine Reduzierung des Verkehrs auf den Brücken. Bis jetzt liegt jedenfalls noch kein überzeugendes Konzept vor, wie dies auch in einer Bürgerversammlung klar wurde, sodass die Suche nach einer zufrieden stellenden Lösung weitergehen muss.

Nicht zufrieden stellend ist wohl auch die Situation beim Parkplatz Grond-



Der Steiner-Stadel im Kastelruther Ortszentrum

boden. Wann kann weiter gebaut werden?

Die Einstellung der Arbeiten für die Tiefgarage Grundlboden von Seiten des Amtes für Bodendenkmäler war wirklich ein Tiefschlag im ansonsten gut verlaufenen Geschäftsjahr 2006. Der heutige Stand ist so, dass das Amt für Bodendenkmäler für ein Areal von 3.200 Quadratmetern ein Bauverbot verhängt hat, das im schlimmsten Fall auf drei Jahre ausgedehnt wird, um dort archäologische Grabungen vorzunehmen. Wir arbeiten nun auf drei Fronten und versuchen, in Zusammenarbeit mit der Provinz Bozen, die Grabungen durch eine Aufstockung des Personals zu beschleunigen, zweitens wollen wir einen Zweiphasenplan durchsetzen, wonach baldmöglichst ein Teil des Areals freigegeben wird, um darauf bauen zu können, und drittens bemühen wir uns, das Areal insgesamt zu reduzieren, weshalb wir einen Professor der Uni Innsbruck mit einem Gegengutachten beauftragt haben.

Besteht der Bedarf, neue Gewerbegebiete und öffentliche Wohnbauzonen auszuweisen?



Sicherheit für Fußgänger in Überwasser: es wird noch diskutiert

Es werden in absehbarer Zeit sicher keine neuen Gewerbegebiete ausgewiesen, weil kaum ein Bedarf mehr spürbar ist und zusehends bestehende Strukturen wieder frei werden, die genutzt werden sollen, bevor wieder neue Gründe ausgewiesen werden. Im Bereich Wohnbauzonen möchten wir im kommenden Jahr mit dem von BM Karbon begonnenen Konzept fortfahren und die bereits ausgewiesenen Wohnbauzonen in den Frak-

tionen realisieren: in St. Oswald, St. Michael, Pufels und Runggaditsch. Neue Wohnbauzonen auszuweisen besteht nicht die Notwendigkeit, weil wir noch eine große Zone in Kastelruth haben – die Wegmacherzone – und eine kleine in Seis – die Tschonnzone –, für die bereits Durchführungspläne bestehen. Die Gemeindeverwaltung möchte die Verwirklichung dieser Zonen aber trotz Drängens der privaten Bauherren auf 2008 verschieben.

Warum verschieben?

Wenn wir alle eineinhalb Jahre neuen Baugrund für Wohnbauzonen verwenden, dann wüsste ich nicht, wie in zwanzig Jahren die Situation aussieht. Der Ansatz ist, doch sparsam und überlegt mit Grund umzugehen und nicht innerhalb kurzer Zeit immer wieder mit neuen Zonen zu starten.

Interview: Rosmarie Erlacher



SKIVERLEIH.SERVICE.DEPOT.SHOP

Riesenauswahl an Helmen und Wintersportzubehör führender Marken

SALOMON-FISCHER-VÖLK-ATOMIC
HEAD-NORDICA-TYROLIA-DAINESE
MICO-STÖCKLI-ALPINA-TOKO-BURTON
EISBÄR-REUSCH-CEBE-LASPORTIVA
GIRO-BUZZARD-INVICTA-TOKO-LAFUMA
JACKWOLFSKIN-SIGG-LEKI-FIZAN
X-SOCKS-UVEX-ALPINA-CEBE

K&K
SPORTS

Seiser Alm Bahn Tal- und Bergstation
www.seiseralpe.com · Tel. 0471 706 129

Neuwahl des SVP-Gemeindefrauenausschusses

Der SVP Gemeindefrauenausschuß ladet alle politisch interessierten Frauen am 18. Jänner 2007 zur Vollversammlung und Neuwahl ins Kulturhaus Seis um 20 Uhr ein.



Öffnungszeiten	Info 329 319 11 71 Telefon und Fax: 0471 704 105
-----------------------	--

Alle Fahrzeuge unter 3000 kg	Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	13 bis 16 Uhr
	Freitag und Samstag	8 bis 11 Uhr
Alle Fahrzeuge über 3000 kg	Nur nach telefonischer Terminvereinbarung!	
Geschlossen	Sonn- und Feiertage, Montag, Unsinniger Donnerstag, Faschingsdienstag, 24. Dezember, 31. Dezember	

Folgende Wertstoffe und Schadstoffe können abgegeben werden, sie müssen nach ihrer Art **getrennt und sauber** sein!

Material	Mengenbegrenzung	Preis
Glas		
Papier		
Karton		
Metalle		
Plastikkisten		
Flüssigkeitsbehälter bis 10 lt.		
Nylon	nur aus Geräteverpackung	
Styropor	nur aus Geräteverpackung	
Sperrmüll und Holz	5 m ³ / Jahr	0,20 €/Kg
Elektromüll		0,40 €/Kg
Reifen		0,20 €/Kg
Grünmüll	bis 1 m ³ / Woche unentgeltlich	0,10 €/Kg
Kühlgeräte		33,00 €/Stück
Bauschutt	1 m ³ / Jahr	40,00 €/m ³
Schadstoffe (privat)	bis 40 kg / Jahr	
Schadstoffe (betrieblich)	bis 150 kg / Jahr mit Identifikationsformular	1,30 €/Kg

Es werden keine asbesthaltigen Materialien angenommen!

Gültig ab 01.01.2007, Änderungen vorbehalten

⌘ **Dieses Blatt sollte ausgeschnitten und am Abfallsammelort im eigenen Haus angeschlagen werden**



Orario di apertura	Info 329 319 11 71 Telefono e Fax: 0471 704 105
--------------------	---

Tutti i veicoli inferiori a 3000 kg	Martedì, mercoledì e giovedì	Dalle ore 13.00 alle ore 16.00
	Venerdì e sabato	Dalle ore 08.00 alle ore 11.00
Tutti i veicoli superiori a 3000 kg	Solamente dopo prenotazione telefonica!	
Chiuso	Domenica, giorni feriali, lunedì, giovedì grasso, martedì grasso, 24 dicembre e 31 dicembre	

I seguenti materiali e rifiuti tossici nocivi si possono consegnare solamente se sono **seperati e puliti!**

Materiale	Limiti di quantità	Prezzo
Vetro		
Carta		
Cartone		
Metalli		
Casse in plastica		
Contenitori p. liqu. fino 10 lt.		
Nylon	da imballaggio di apparecchi	
Polistirolo	da imballaggio di apparecchi	
Ingombranti e legno	fino a 5 m ³ / anno	0,20 €/kg
Materiale elettrico		0,40 €/kg
Pneumatici		0,20 €/kg
Scarti da giardinaggio	fino a 1 m ³ / settimana gratuito	0,10 €/kg
Refrigeratori		33,00 € al pezzo
Macerie edili	fino a 1 m ³ / anno	40,00 €/m ³
Rifiuti tossici nocivi (privati)	fino a 40 kg / anno	
Rifiuti tossici nocivi (aziend.)	fino a 150 kg / anno con formul. di ident.	1,30 €/kg

Non si accettano materiali contenenti amianto!

In vigore dal 01.01.2007, salvo variazioni

✂ **Ritagliare e applicare questo foglio nel posto dove vengono raccolti i rifiuti in casa propria**



BAUKONZESSIONEN / CONCESSIONI EDILIZIE

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.11.2006 bis 30.11.2006

Elenco delle concessioni edilizie dal 01.11.2006 al 30.11.2006

Nr. - Datum/Data	Inhaber / titolare	Arbeiten	Lavori
2006 / 230 vom 07.11.2006	Fischer Christian, Bahnhofstraße 9/1/Via Stazione 9/1, 39040 Tramin/39040 Termeno	Abbruch und Wiederaufbau des Stadels und der Kochhütte, sowie für die Errichtung einer Klär- und Sickergrube in der Örtlichkeit Tschapiet auf der Seiser Alm.	Demolizione e ricostruzione della stalla e del fienile, e la posa in opera di una vasca settica e di un pozzo di dispersione in località Tschapiet all' Alpe di Siusi.
2006 / 231 vom 07.11.2006	Mulser Georg, St.Valentin 17/S.Valentino 17, 39040 Post Seis/39040 Posta Siusi	Durchführung von Planierungs- und Meliorierungsarbeiten beim "Unterfulthof" in St. Valentin	Esecuzione di lavori di spianamento e miglioramento del terreno presso il maso "Unterfulthof" a S. Valentin
2006 / 232 vom 07.11.2006	Mulser Wilhelmina, Kastelruth/Misaltallee 4/B/Castelrotto/Viale Misalt 4/B, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto Obexer Eugen, Kastelruth/Misaltallee 4/B/Castelrotto/Viale Misalt 4/B, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto Obexer Rosa, Seis/Rosengartenstrasse 17/Siusi/Via Catinaccio 17, 39040 Seis/39040 Siusi	Errichtung einer Überdachung für Autoabstellplätze am Wohnhaus in Kastelruth	Realizzazione di una copertura per posto macchine presso la casa di civile abitazione a Castelrotto
2006 / 233 vom 08.11.2006	Monte Piz K.G. d. Pattis Regina & Co./Monte Piz K.G. d. Pattis Zita & Co., Seiser Alm/Pizstrasse 18/2/Alpe di Siusi/Via Piz 18/2, 39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi	Projekt für die qualitative und quantitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes " Gasthof Monte Piz" auf der Seiser Alm - IM SANIERUNGSWEGE	Progetto per l'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'esercizio ricettivo "Albergo Monte Piz" all' Alpe di Siusi - IN SANATORIA
2006 / 234 vom 08.11.2006	Gabloner Herbert, Seiser Alm/Compatsch 13/Alpe di Siusi/Compatsch 13, 39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi	2° Variante für die qualitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes Hotel Rosa in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm.	2° Variante per l'ampliamento qualitativo dell'Hotel Rosa in località Compatsch all' Alpe di Siusi
2006 / 235 vom 10.11.2006	Perathoner Eva, Kastelruth/Bühlweg 17/Castelrotto/Vicolo Bühl 17, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Abbruch der bestehenden Holzhütte Bp. 1656 und Wiederaufbau auf Gp. 428 in der Örtlichkeit Plattweber in Kastelruth	Demolizione della legnaia p.ed. 1656 e ricostruzione sulla p.f. 428 in località "Plattweber" in Castelrotto
2006 / 236 vom 10.11.2006	Wanker Leonhard, Tisens 1/Tisana 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	1 * Varianteprojekt für die Umwidmung von landwirtschaftlicher Kubatur im Erd- und Dachgeschoss in konventionierte Wohnkubatur beim Gebäude Bp.213 (Mühle Müllerhof) in der Fraktion Tisens.	1* Progetto di variante per il cambiamento di cubatura rurale in cubatura residenziale convenzionata al piano terra e al piano sottotetto presso il fabbricato p.ed. 213 (molino maso "Müller" in frazione Tisana
2006 / 237 vom 10.11.2006	Podini Alessandro, Weggensteinstraße 13/1/Via Weggenstein 13/1, 39100 Bozen/39100 Bolzano Podini Giovanni, Sparkassenstraße 4/6/Via Cassa di Risparmio 4/6, 39100 Bozen/39100 Bolzano Podini Stefano, Cavourstraße 23/A/3/Via Cavour 23/A/3, 39100 Bozen/39100 Bolzano	Änderung der Ansicht beim Wohnhaus in der Fraktion Seis	Modifica del prospetto presso la casa di civile abitazione in frazione Siusi.

Nr. - Datum/Data	Inhaber / titolare	Arbeiten	Lavori
2006 / 238 vom 10.11.2006	Profanter Christophorus, Seis/Trotzstrasse 3/Siusi/Via Trotz 3, 39040 Seis/39040 Siusi Profanter Josef, Seis/Trotzstrasse 3/Siusi/Via Trotz 3, 39040 Seis/39040 Siusi	Anbringung eines Flüssiggastankes (Inhalt 1750 l) beim Wohnhaus in der Örtlichkeit Trotz in der Fraktion Seis.	Posa in opera di un serbatoio gas liquido (contenuto 1750 l) presso la casa di civile abitazione in località "Trotz" in frazione Siusi.
2006 / 239 vom 15.11.2006	Fill Richard & Co. K.G./Fill Richard & Co. Sas, Paniderstraße 18/Via Panider 18, Kastelruth/Castelrotto	Errichtung einer Dachgaube beim Hotel Alpenroyal in Kastelruth.	Realizzazione di un abbaino presso l'Hotel Alpenroyal in Castelrotto
2006 / 240 vom 15.11.2006	Diocesi Di Bergamo, Domplatz 5/Piazza Duomo 5, Bergamo/Bergamo	Umgestaltung des Speisesaales, für die Anbringung eines Stromaggregates, sowie für die Errichtung einer Überdachung für die Müllcontainer beim Ferienheim Madonna della Fiducia in der Fraktion Seis.	1 ^a Variante per la ristrutturazione della sala da pranzo e realizzazione di un gruppo elettrogeno e di un deposito per i casonetti dei rifiuti presso la Casa per ferie Madonna della Fiducia in frazione Siusi.
2006 / 241 vom 17.11.2006	Gasslitter Georg, Kastelruth/Telfen-Lanzin 61/Castelrotto/Telfen-Lanzin 61, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Entfernen von Bäumen und Wurzelstöcken beim "Oberlanzinhof" in Kastelruth.	Abbattimento di alberi e eliminazioni di radici presso il maso "Oberlanzin" in Castelrotto.
2006 / 242 vom 17.11.2006	Mahlknecht Josef, Überwasser/Furdenanstrasse 1/Oltretorrente/Via Furdenan 1, 39046 Post St.Ulrich/39046 Posta Ortisei	Verlegung der bestehenden Holzhütte beim Rainellhof von der Gp. 3323/1, 3323/4 auf die Bp. 401 u. Gp. 7236/1, in der Fraktion Überwasser	Spostamento della legnaia esistente presso il maso Rainell dalle pp.ff. 3323/1, 3323/4 sulla p.ed. 401 e p.f. 7236/1 in frazione Oltretorrente
2006 / 243 vom 20.11.2006	Perathoner Judith, St.Michael 12/S.Michele 12, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Meliorierung der bestehenden Almwiese auf der Seiser Alm	Spianamento dell'esistente prato alpino all'Alpe di Siusi
2006 / 244 vom 20.11.2006	Schmuck Eugen, Kastelruth/Kleinmichlstrasse 8/Castelrotto/Via Kleinmichl 8, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses sowie für die Errichtung einer Klär und Sickergrube in der Örtlichkeit "Martinstein" in der Fraktion Seis.	Demolizione e ricostruzione con ampliamento della casa di civile abitazione e per la posa in opera di una vasca settica e di un pozzo di dispersione in località "Martinstein" in frazione Siusi.
2006 / 245 vom 21.11.2006	Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Asphaltierung der Zufahrtsstraße zur Kläranlage Compatsch auf der Seiser Alm.	Asfaltatura della strada d'accesso all'impianto di depurazione in località Compatsch all' Alpe di Siusi
2006 / 246 vom 21.11.2006	Urthaler Walter, Seis/Hauensteinweg 13/Siusi/Via Hauenstein 13, 39040 Seis/39040 Siusi	Zusammenlegung der materiellen Anteile 9 und 75 beim Condominium Touristenzentrum mit der Zweckbestimmung Bar und Geschäft in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm.	Congiunzione delle PP.MM. 9 e 75 presso il Condominio "Centro Turistico" con destinazione Bar e negozio in località Compatsch all' Alpe di Siusi.
2006 / 247 vom 24.11.2006	Jaider Michael, St.Oswald 19/S.Oswaldo 19, 39040 Post Seis/39040 Posta Siusi	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten beim Tschötscherhof in der Fraktion St. Oswald.	Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno presso il maso "Tschötscherhof" in frazione S. Oswaldo.
2006 / 248 vom 28.11.2006	Gurschler Alfred, Seis/Burgstallweg 3/Siusi/Via Burgstall 3, 39040 Seis/39040 Siusi Gurschler Karl, Seis/Burgstallweg 3/Siusi/Via Burgstall 3, 39040 Seis/39040 Siusi Gurschler Norbert, Seis/Burgstallweg 3/Siusi/Via Burgstall 3, 39040 Seis/39040 Siusi Trocker Rosa, Seis/Burgstallweg 3/Siusi/Via Burgstall 3, 39040 Seis/39040 Siusi	Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses in der Örtlichkeit Trotz in der Fraktion Seis.	Demolizione e ricostruzione con ampliamento della casa di civile abitazione in località Trotz in frazione Siusi.

Nr. - Datum/Data	Inhaber / titolare	Arbeiten	Lavori
2006 / 249 vom 29.11.2006	Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Ausführungsprojekt zum Bau der Infrastrukturen in der Wohnbauzone "C4" in der Fraktion St. Oswald.	Progetto esecutivo per la realizzazione delle infrastrutture nella zona residenziale "C4" in frazione S. Osvaldo.
2006 / 250 vom 29.11.2006	Pension La Cort d.Nocker Martin u. Ramoser Karin OHG/Pension La Cort d. Nocker Martin e Ramoser Karin OHG, Runggaditsch/- Pineiesstr. 18/Roncadizza/- Via Pineies 18, 39046 St. Ulrich/39046 Ortisei	Qualitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes La Cort in der Fraktion Runggaditsch	Ampliamento qualitativo dell'esercizio recettivo Pension La Cort in frazione di Roncadizza

Gemeinde Kastelruth/Comune di Castelrotto, 11.12.2006

Das Elterntelefon

Das Elterntelefon ist ein Beratungs- und Informationsangebot, das professionelle, anonyme sowie kostenlose Kurzberatung in Erziehungs- und Beziehungsfragen ermöglicht.

Zudem soll das Angebot helfen, Belastungssituationen zu entschärfen und über weitere Hilfsangebote informieren

Es kann zwischen einer Beratung in deutscher und italienischer Sprache gewählt werden.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr
Montag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr

Grüne Nummer: 800 892 829

Der KVW organisiert einen Feldenkrais-Kurs

in der Grundschule Seis,
beginnend am 8. Jänner 2007
für die Dauer von 10 Einheiten
(1 x wöchentlich).

Anmeldungen
und Informationen:

Rott Marta, Tel. 0471 266 056

Tagesmütterausbildung

Da auch in unserer Gemeinde die Nachfrage an Tagesmüttern für die Betreuung von Kindern steigt, bieten wir einen Informationsabend für die Ausbildung von Tagesmüttern an.

Ort: Kulturhaus Seis

Zeit: Dienstag, den 30. Jänner 2007, um 20.00 Uhr

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Gemeindereferentin Annemarie Lang Schenk



Feine Gerichte,
preiswerte Tagesmenü
und ofenfrische Pizzas
auch mittags und zum
Mitnehmen.

**Fam. Senoner und Team
freuen sich auf
Ihren Besuch.**

★★★

Cristallo

Bar Restaurant
Pizzeria

**Telfen-Lanzin 37
Kastelruth
Tel. 0471-706290**



hofer reinhard
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus



Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732

Erfolg für den ersten Kastelruther Weihnachtsmarkt

16 Aussteller mit Schwerpunkt auf heimischen Produkten – Stimmiges Rahmenprogramm



»Der historische Dorfplatz bietet sich hervorragend an als stimmungsvolle Kulisse für einen Weihnachtsmarkt«, sagte Kastelruths Bürgermeister Hartmann Reichhalter, als er den 1. Kastelruther Weihnachtsmarkt eröffnete.

Hell erleuchtet waren die 24 Fenster des historischen Gemeindehauses, die Kastelruther Grundschüler als Adventskalender gestaltet haben. Rund um den mächtigen Kirchturm gruppierten sich im Lichterschein des großen Weihnachts-

baumes ansprechende Holzhäuschen, in denen Köstlichkeiten des Schlernegebietes zubereitet oder Handwerksarbeiten angeboten wurden. Handgeschnitzte Krippenfiguren waren ebenso darunter wie schafwollene Janker und Socken, Filzpotschn und Flickerteppiche, selbstgebastelte Weihnachtskugeln und Schmuck, an einem Stand duftete es nach Gewürzen und Weihnachtstee, an einem anderen nach Speck und Kaminwürzen, ein Holzbildhauer und ebenso ein männlicher Stricker zeigten ihr Können, Bäuerinnen backten Apfelküchl und Strauben, die Dorfgasthäuser waren ebenfalls mit typischen Spezialitäten vertreten, und der Klang von Weihnachtsweisen sowie der Duft von Zelten, Weihnachtsstollen und Glühwein stimmten auf das Weihnachtsfest ein.

Der Präsident des Tourismusvereins Richard Fill dankte allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses ersten Kastelruther Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

»Es ist unser erster Versuch, und wir hoffen, dass sowohl die Gäste wie die Einheimischen Freude daran finden«, sagte er. Rund um den Weihnachtsmarkt organisierte der Tourismusverein ein reichhaltiges Rahmenprogramm. Es traten verschiedenen Musikgruppen und Interpreten auf, Hexe Martha und Oswald erzählen Weihnachtsgeschichten und den Kindern stand ein eigener Raum zur Verfügung, wo sie basteln, kochen oder auch Weihnachtsbäckereien selbst herstellen konnten. »Ein Höhepunkt war zweifelsohne die ›Kastelruther Weihnacht‹ mit den Kastelruther Spatzen in der Tennishalle«, berichtete die Geschäftsführerin des Tourismusvereins Veronika Rier.

An beiden Wochenenden war der Andrang sehr groß. »Die Hotels, die geöffnet hatten, waren alle ausgebucht, und die Gäste freuten sich sehr darüber, dieses interessante Angebot vorzufinden«, berichtete Fill. Doch auch viele Einheimische nutzten den Weihnachtsmarkt, um sich mit einem Glühwein aufzuwärmen, zu plaudern oder Geschenke einzukaufen. »Eine gute Idee und hervorragend organisiert«, lautete die einhellige Meinung. Rosmarie Erlacher

Kastelruther Männerviergesang begeistert Publikum

Im vergangenen Jahr trat das Ensemble bei den Deutschland-Konzerten von Konrad Sattler als Begleitgruppe auf, in diesem Jahr begeisterten sie das Publikum als Sologruppe. »Wir wurden eingeladen, in der Vorweihnachtszeit in vier deutschen Städten aufzutreten«, erklärte Ewald Mahlknecht. In ihren Liedern ver-

mittelten sie Südtiroler Advents- und Weihnachtsstimmung, je zweimal in Kirchen und in Konzertsälen. Mit von der Partie waren Rai-Moderator Herbert Pixner mit seiner Harmonika, der Tiroler Weihnachtsgeschichten vortrug und durch die Abende führte, sowie seine Schwester Heidi Pixner mit der Harfe. Ein kleiner Wermutstropfen mischte sich trotzdem in den Erfolg: Gesangskollege Martin Rier konnte krankheitshalber nicht mitfahren, als Ersatzmann hatte sich aber kurzfristig der Ahrntaler Reinhard Innerhofer angeboten, der sich nach den Proben nahtlos in die Gruppe einfügte. Im Bild (v.l.): Herbert Pixner, Heidi Pixner, Reinhard Innerhofer, Robert Sattler, Michl Kreil und Ewald Mahlknecht.



swing on snow

Dolomite Music Festival auf der Seiser Alm

Elf Musikgruppen aus dem Alpenraum werden zwischen 28. Januar und 4. Februar 2007 die winterliche Seiser Alm in bunte Klangfarben tauchen.

Gespielt, gesungen und getanzt wird auf den Skipisten und auf den Sonnenterassen der Skihütten und Bergrestaurants der größten Hochalm Europas in Après-Skilokalen, Restaurants und Hotels sowie in diesem Jahr erstmals auch in den Dörfern Seis am Schlern, Völs am Schlern und Kastelruth.

Der künstlerische Leiter von »swing on snow«, Hartwig Mumelter, möchte mit seinem Programm »mehr das Herz als die Wadl erwärmen«, wobei er unter Volksmusik nicht Musik für das Volk, sondern Musik aus dem Volk versteht. Die Ensembles würden laut Mumelter nichts anderes als »neue Stub'nmusi« zum Besten geben, in einem Ambiente, das einzigartig ist im Alpenraum. Und unabhängig davon, ob die Ensembles auf den Pisten oder in den Hütten spielen, auf Verstärker können sie verzichten. Bei dem vom Tourismusverband Seiser Alm und den Liftunternehmern initiierten Musikfestival stehen bei der zweiten Ausgabe 2007 die folkloristisch-jazzige



Der Berg, die draufgängerische und mit-reißerische Hohtraxlecker Sprungschanzenmusi, Miscela d'aria mit afrikanischen, mediterranen, asiatischen und südamerikanischen Klängen, die schrägen Urfahrner Aufgeiger, das klassisch dezente Duo Agileo sowie das Aluna Quartet mit den verschiedensten Stilrichtungen im Repertoire ebenso auf dem Programm wie Sax Four Fun mit Jazz bis

Salsa, das Damenquartett The Other mit vier höchst unterschiedlichen Stimmen und Septeam mit grandiosen Eigenkompositionen. Eine Weltpremiere gibt es für DJ Barbara Wimmer und Martin Ohrwalder, einer der berühmtesten Jazztrompeter Österreichs, und für das Alphorn-Quartett Hornroh dürfte es auch das Südtirol-Debüt sein.

Infos: www.swingonsnow.com

DAS PROGRAMM

Sonntag, 28.01.2007

10.30–12.30 Uhr **Sax Four Fun**, Seiser Alm, Panorama-Piste
13–15 Uhr **Miscela d'aria**
Seiser Alm, Hotel Restaurant Icaro
17–19 Uhr **Der Berg**, Völs am Schlern, Hotel St. Anton
Ab 21.00 **Hohtraxlecker Sprungschanzenmusi**
Völs am Schlern, Tuffalm

Montag, 29.01.2007

10.30–12.30 Uhr **Sax Four Fun**, Seiser Alm, Euro-Piste
13–15 Uhr **Der Berg**, Seiser Alm, Pufplatsch-Berg
Ab 22 Uhr **Hohtraxlecker Sprungschanzenmusi**
Seiser Alm, Almgasthof Tirlir

Dienstag, 30.01.2007

10.30–12.30 Uhr **Sax Four Fun**, Seiser Alm, Spitzbühl-Piste
13–15 Uhr **Der Berg**, Seiser Alm, Alpenhotel Panorama
Ab 19 Uhr **Miscela d'aria**
Kastelruth, Marinzen-Piste – Nachtskillauf
Ab 21 Uhr **Sax Four Fun**, Kastelruth, Richies Igloo

Mittwoch, 31.01.2007

10.30–12.30 Uhr **Hornroh**, Seiser Alm, Monte-Piz-Piste

13–15 Uhr

17–19 Uhr
Ab 22 Uhr

Donnerstag, 01.02.2007

10.30–12.30 Uhr **Hornroh**, Seiser Alm, Mezdi-Piste
13–15 Uhr **Aluna Quartet**
Seiser Alm, Sporthotel Sonne
17–19 Uhr **Septeam**, Völs am Schlern, Dorf
Ab 22 Uhr **Duo Agile**
Völs am Schlern, Hotel Heubad

Freitag, 02.02.2007

10.30–12.30 Uhr **Hornroh**, Seiser Alm, Floralpina-Piste
13–15 Uhr **Urfahrner Aufgeiger**
Seiser Alm, Williamshütte
17–19 Uhr **Septeam**, Kastelruth Dorf
Ab 22 Uhr **The Other**
Kastelruth, Rubin Restaurant & Vinebar

Samstag, 03.02.2007

10.30–12.30 Uhr **Hornroh**
Seiser Alm, Übungsloipe

(Fortsetzung nächste Seite)

13–15 Uhr	Urfahrner Aufgeiger Seiser Alm, Sanonhütte
17–19 Uhr	Barbara Wimmer & Martin Ohrwalder Seis am Schlern, Santner's Après-Ski
Ab 22 Uhr	Duo Agileo Seis am Schlern, Hotel Schwarzer Adler

Sonntag, 04.02.2007	
10.30–12.30 Uhr	Hornroh Seiser Alm, Goldknopf-Piste
13–15 Uhr	Barbara Wimmer & Martin Ohrwalder Seiser Alm, Ziel des Blauen-Band-Rennens
18–20 Uhr	Urfahrner Aufgeiger Seis am Schlern, Peppers Restaurant



SKJ OG Kastelruth

Basisbesuch der SKJ-Zentrale

Am Dienstag, 28. November 2006 haben die 3. Landesleiterin der SKJ, Judith Kienzl, und die für den Hauptausschuss mitarbeitende Erika Gampenrieder, die SKJ Ortsgruppen des Bezirkes Kastelruth besucht. Um 20 Uhr trafen sich die Vertreter der OG mit den beiden Referentinnen im Jugendraum von Kastelruth. Nach einem kurzen lustigen Spiel, bei welchem man sich persönlich vorstellte, führten uns die beiden Referentinnen in das Leben der SKJ ein. Sie erklärten uns den Aufbau der SKJ und die drei Eigenschaften, die die SKJ kennzeichnen: 1. Jung, 2. Christlich, 3. Solidarisch. Danach wurden uns die amtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter der SKJ vorgestellt und das Jahresprogramm der SKJ erläutert. Erfreut zeigten sich die beiden Referentinnen über das zahlreiche Erscheinen der Ausschussmitglieder. Zum Abschluss dieses Abends gaben uns die beiden SKJ-Vertreterinnen Broschüren und Informationsmaterial mit für unsere Arbeit in der Pfarrgemeinde. Der unterhaltsame Abend fand bei einem kleinen Buffet einen ruhigen Ausklang. Es war eine motivierende Aktion der SKJ-Zentrale Bozen, uns zu besuchen. Man hat gespürt, dass die Ortsgruppen nicht alleine dastehen, sondern auch von der Zentrale tatkräftig unterstützt werden. Geplant ist im Arbeitsjahr 07 eine Besichtigung der SKJ-Zentrale in Bozen.

Adventkranz winden

Am Freitag, dem 1. Dezember 2006, stand wieder das »Adventkranz winden« auf dem Programm. Diese jährliche, ehrenamtliche Arbeit führt die SKJ zusammen mit dem Gitschn-, und Buabmbund nun schon seit einigen Jahren durch. Im kleinen Pfarrsaal trafen ca. 15 Jugendliche ein, welche bei Musik und kleinen

Knabbereien gleich eifrig loslegten. Egal ob Zweige abschneiden, Büschel zusammenlegen oder winden, man spürte einfach die Begeisterung, mit welcher die Jugendlichen diesen Kranz für die stille Zeit des Jahres in unserer Pfarrgemeinde vorbereiteten. Als der Kranz schließlich fertig gewunden und der kleine Pfarrsaal aufgeräumt war, wurden die anwesenden Jugendlichen mit einer Pizza überrascht. Beim gemütlichen Beisammensein klang dieser unvergessliche Abend aus. Im Namen der SKJ, des Gitschn-, und Buabmbundes möchten wir uns bei allen Jugendlichen für die Mitarbeit bedanken. Und ob der Adventkranz gelungen ist, kann man nun selbst in der Pfarrkirche von Kastelruth feststellen...

Jahresprogramm 2007

Die SKJ Ortsgruppe Kastelruth lehnt das Jahresprogramm an die Tätigkeit des vergangenen Jahres an und hat somit nachfolgendes Programm zusammengestellt. Sollten Veranstaltungen entfallen oder neue Veranstaltungen hinzugefügt werden, so wird es auf dieser Seite veröffentlicht.

- **03.02.07:** Mondscheinrodeln beim Zallinger
- **??.02.07:** Besuch Dekan Albert Pixner in Brixen
- **17.02.07:** Jugendmesse mit Gospelliedern
- **21.02.07:** Aschermittwochsgebet
- **18.03.07:** Kegeltturnier in Telfen
- **06.04.07:** GEBETSNACHT
- **07.04.07:** MORGENLOB
- **21.04.07:** Jugendmesse mit Eugen Runggaldier
- **28.06.07:** Minigolfturnier
- **12.08.07:** Wandertag mit Fabian Tirler
- **02.09.07:** Buabmfest (Schutzengelso.)
- **21.10.07:** Wattturnier

- **03.11.07:** Törggelen
- **17.11.07:** Jugendmesse
- **25.11.07:** Adventkalenderverkauf SKJ 1
- **30.11.07:** Adventkranz winden
- **02.12.07:** Adventkalenderverkauf SKJ 2
- **08.12.07:** Gitschnfest (Maria Empfängnis)

Mondscheinrodeln

Zu dieser Veranstaltung auf der Seiser Alm sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen. Wann und wo man sich zu dieser Veranstaltung trifft, wird noch im Pfarrbrief und auf der Internetseite der Pfarrei veröffentlicht. Dazu werden noch Flugzettel und Plakate verteilt bzw. aufgehängt.

HINWEIS: Für die Öffentlichkeitsarbeit der kirchlichen Jugendarbeit wurde ein neues Konzept erarbeitet. Ab nun werden alle kirchlichen Vereine, welche mit Jugend-, und Kinderarbeit beauftragt sind, sprich SKJ, Jungchar und Ministranten, vereint auf der neuen Sparte »Kirchliche Jugendarbeit« erscheinen. Vorgesehen sind in dieser Sparte Berichte und Veranstaltungen sowie Informationen zu den einzelnen Vereinen.

Auf dass euer Rutsch ins neue Jahr, liebe Jugendliche, gut gelungen sei, wünscht Euch der Fachausschuss für Jugend-, und Kinderarbeit ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2007!

allesclub

Schach

Es ist vollbracht. Die Schachspieler treffen sich nun mittwochs abends im Allesclub, um geistige Hochleistungen zu vollbringen. Wir suchen trotzdem immer Mitspieler, Gegner und Personen, die auch sporadisch vorbeikommen, um unseren Klub auszubauen. **Auch Anfänger sind herzlich eingeladen**

Multimediashow

Der Vortrag des Extrem-Dolomitenkletterers Christoph Hainz war letztes Jahr ein großer Erfolg. Deshalb, und weil oft danach gefragt wird, hat der Allesclub beschlossen, eine gleichwertige Veranstaltung dieses Jahr zu wiederholen.

Wir laden deshalb für den **Donnerstag, 18. Jänner um 20.00 Uhr** einen weiteren Südtiroler Extremkletterer ein, um uns an seinen Erlebnissen Teil haben zu lassen. Die Multimediashow wird uns die Bergwelt von Südamerika, Nepal und Tibet näher bringen und natürlich wird Hansjörg Hofer die Besteigung des 8.201 m hohen Cho Oyu in Wort und Bild dokumentieren.

DER EINTRITT IST FREI.

Calcetto-Turnier

Dieses klassische Turnier, findet am 24. Jänner um 19.30 Uhr statt.

Bitte im Jugendraum oder telefonisch unter Tel. 333 716 69 78 anmelden. Spaß und dumme Sprüche stehen an erster Stelle, alle sind eingeladen.

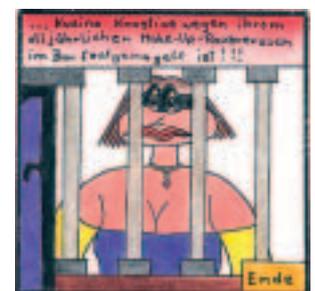
Kino

Montag, 08. Jänner

Antarktis (vor Abreise begibt sich der Geologe Davis auf seine letzte Mission)

Montag, 15. Jänner

Just for ask (ein Mann möchte ein Buch schreiben und trifft dabei auf eine Frau)
Drama



Montag, 22. Jänner

Der Fluch der Karibik – Teil 2 (Komödie)

Montag, 29. Jänner

The straight story (von David Lynch)

Konzert

Am 20. Jänner findet in Zusammenarbeit mit der Insel.isola in Völs ein Metal-Konzert mit CD-Neuvorstellung der Gruppe COMA statt. Am selben Abend findet auch die Preisverteilung des Snowboard-Contests statt.

Alle Jugendlichen sind auch weiterhin eingeladen, den Allesclub während der Öffnungszeiten (Montag und Mittwoch von 15 bis 22 Uhr) zu besuchen: sich mit Freunden zu treffen, zu quatschen, einen guten Comic zu Zeichnen, einfach eine gute Zeit zusammen zu verbringen.

Bis bald

Euer Allesclub

Ehrungen für langjährige Verdienste

Bei der diesjährigen Cäcilienfeier in Pufels, gestaltet von der Musikkapelle und dem Kirchenchor mit Bläsern, wurden auch die Verdienste langjähriger Mitglieder der Musikkapelle Pufels gewürdigt. Die Ehrungen nahmen Bürgermeister Hartmann Reichhalter sowie der Bezirksobmann der Musikkapellen Rudolf Troger vor. **Hermann Kostner** erhielt das Verbandsabzeichen in Gold für seine 40-jährige Tätigkeit als Mitglied der Musikkapelle Pufels. **Oskar Welponer**

wurde für seine 20-jährige Tätigkeit als Obmann der Musikkapelle Pufels die Ehrennadel der Gemeinde Kastelruth und für seine vierzigjährige Mitgliedschaft das Verbandsabzeichen in Gold verliehen. Nicht bei der Feier anwesend war leider **Gottlieb Welponer**, der für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Pufels mit der Ehrennadel der Gemeinde Kastelruth und dem Verbandsabzeichen in Großgold ausgezeichnet wurde.



Bürgermeister Hartmann Reichhalter (Mitte) mit Hermann Kostner (links) und Oskar Welponer (rechts)

Südtirols Jugend ist fit for life

Drei Tage lang haben sie höchst konzentriert und unter den Augen Tausender Besucher gearbeitet. Am Samstag, 25. November fand schließlich in Anwesenheit von Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie von rund 3.000 Zuschauern die Preisverleihung der Landesmeisterschaft des Handwerks und der Gastronomie statt. Die drei Besten der insgesamt 300 TeilnehmerInnen in den jeweiligen 34 Berufssparten erhielten eine Medaille sowie einen Geldpreis und rückten der Berufs-WM in Shizuoka/Japan im November 2007 einen Schritt näher.

5000 Schüler und Schülerinnen der Mittel- und Oberschulen erhielten wäh-

rend der drei Tage der Wettbewerbe einen Einblick in die Welt des Handwerks. Mit knapp 8000 Besuchern schaffte die Landesmeisterschaft des Handwerks und der Gastronomie erstmal das große Publikum anzusprechen.

Träger der Veranstaltung waren der Landesverband der Handwerker (LVH) und das Amt für deutsche und ladinische Berufsbildung. Die Partner waren der Südtiroler Köcheverband (SKV), der Südtiroler Serviceverband, die Südtiroler Gärtnervereinigung, der Unternehmerverband sowie die italienische Berufsbildung und die Berufsberatung. Zahlreiche Sponsoren unterstützen das Event finanziell.



Schuhmacher – 1. Platz: Michael Wörndle, Seis (Mitte), beschäftigt bei »gbo gamper burger Orthopädie«



Landschaftsgärtner – 3. Platz: Rier Peter, Kastelruth (1. von rechts), beschäftigt bei »Reider Pflanzen Center«



Zimmerer – 3. Platz: Meinhard Jaider, Kastelruth (1. von rechts), beschäftigt bei »Zimmerei und Treppenbau Rabanser«

Reden hilft. Die Telefonseelsorge hört zu und unterstützt

»Reden hilft. Wir hören zu.« – Unter diesem Motto hat die Telefonseelsorge der Caritas vor vier Jahren ihren Dienst aufgenommen.

Unter der grünen Nummer 840 000 481 finden Menschen, die jemandem zum Reden brauchen, gut ausgebildete und aufmerksame ZuhörerInnen.

Der Dienst wurde seit seiner Entstehung kontinuierlich ausgeweitet. Seit einem Jahr ist die Nummer der Telefonseelsorge rund um die Uhr besetzt – an 365 Tagen im Jahr.

Im ersten Jahr des Bestehens der Telefonseelsorge waren es durchschnittlich

vier bis fünf Anrufe, die pro Tag unter der Grünen Nummer 840 000 481 einlangten. Jetzt, nach vier Jahren ihres Bestehens rufen täglich 20 bis 25 Menschen an. Davon gehen sehr viele Telefonate in den Abend- und Nachtstunden ein. Daher soll die 24-Stunden-Erreichbarkeit auf jeden Fall weitergeführt werden. »Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es sehr wichtig ist, in den Nachtstunden erreichbar zu sein«, erklärt Silvia Moser, hauptamtliche Leiterin der Telefonseelsorge.



Auszeichnung »Grüner Specht« für Kastelruther Handelsbetrieb

46 Südtiroler Lebensmittel- und Gemischtwarengeschäfte dürfen für das kommende Jahr 2007 das Umweltsiegel »Grüner Specht« führen. Sie haben somit die vom Projekt Umweltsiegel im Lebensmittel- und Gemischtwarenhandel festgelegten Kriterien und strengen Prüfungen erfüllt sowie die entsprechenden Kontrollen überstanden. Am Samstag, 18. November wurden diese Betriebe im Rahmen einer Feier am Sitz des Verbandes für Kaufleute und Dienstleister in Bozen ausgezeichnet. Darunter ist auch das **Kastelruther Lebensmittelgeschäft »Kaufhaus Silbernagl«**.

Das großangelegte Projekt wird seit bereits neun Jahren vom Verband für Kaufleute und Dienstleister in Zusammenarbeit mit der Landesagentur für Umwelt und Arbeitsschutz sowie der Landesabteilung für Handel erfolgreich durchgeführt.

Den Unterschied der ausgezeichneten Geschäfte zu den herkömmlichen macht die aktive Umsetzung von Maßnahmen



Im Bild die Vertreter der Umweltsiegelgeschäfte des Bezirks Bozen Stadt und Land mit Verbandsdirektor Dieter Steger, Bezirkspräsident Werner Schmid, Landesrat Michl Laimer und dem Direktor des Amtes für Handel und Dienstleistungen, Umberto Meneghelli.

aus, die einen Beitrag zur Verbesserung unserer Umwelt geben. Dies sind z.B. die Mülltrennung, die Anbringung von Fahrradständern vor dem Geschäft oder die Verwendung von Kühlanlagen mit

Wärmerückgewinnungstechnik. Außerdem bieten die Umweltsiegel-Geschäfte umweltfreundliche sowie regionale Produkte, Bioprodukte, und/oder Ware aus dem Gerechtem Handel an.

Projekt »Elternschule« in Seis am Schlern

Im Zeitraum Oktober–November 2006 hat in Seis ein Projekt zum Thema »Elternschule« stattgefunden.

Organisiert wurde dieses vom Bildungsausschuss Seis und dem Katholischen

Familienverband Südtirol, Zweigstelle Seis, mit dem Ziel zur Stärkung von Elternkompetenzen. Es fanden Vorträge für Eltern der Altersstufe von 14 bis 18 Jahren zum Thema »Wenn Kinder flügge

werden« statt. Dafür konnte die Soziologin Frau Dr. Christa Ladurner (4 Abende zu je 2,5 Stunden) gewonnen werden, zum Zusatzthema »Neue Medien in der Erziehung« referierte Herr Dr. Armin Bernhard (1 Abend zu 2,5 Stunden).

Da das Projekt vom Sprengelbeirat Eggenal-Schlern finanziell unterstützt worden ist, konnten die Beiträge für die Teilnehmer vermindert werden. 14 Teilnehmer meldeten sich zum Projekt »Elternschule« und konnten durchaus positive Erfahrungen und Anregungen mit nach Hause nehmen. Außerdem wurden ihnen am Ende des Seminars Teilnahmebestätigungen von der Kulturreferentin der Gemeinde Kastelruth, Frau Annemarie Lang Schenk, überreicht.

Aufgrund des guten Anklanges des Projektes überlegen die Organisatoren, in Zukunft weitere Projekte auf diesem oder anderen Gebieten zu organisieren, evtl. in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Vereinen des Ortes.



Am Ende des Seminars bei der Übergabe der Teilnahmebestätigungen. Von links nach rechts: Prader Agostini Annemarie (KFS Seis), Kulturreferentin Lang Schenk Annemarie, verschiedene Teilnehmer

Wallfahrt der Katholischen Frauenbewegung Kastelruth



Am vergangenen 16. Oktober starteten ca. 80 Frauen in Begleitung des neuen Dekans Franz Pixner Richtung Brenner. Ziel unserer Wallfahrt, die heuer unter dem Jahresthema der KFB »Die Kraft meines Lebens« stand, war die »Kalte Herberge« in Schmirn in Nordtirol. Es war ein wunderschöner Herbsttag, und so war schon die Fahrt etwas ganz Besonderes.

In Schmirn angekommen, feierten wir mit Dekan Franz in der wunderschön renovierten Kirche die heilige Messe. Der Herr Dekan wies auf die Kraft unseres Lebens hin und verdeutlichte sie mit Bildern aus dem heurigen Kalender der Kath. Frauenbewegung. Es war sehr kalt in der Kirche, und so freuten wir uns auf ein warmes Mittagessen im nahe gelegenen Gasthaus. Dort war alles liebevoll für uns hergerichtet, und das Essen schmeckte sehr gut.

Inzwischen hatte die Sonne ihre ganze Kraft gezeigt, und bei warmen Temperaturen gingen wir zu Fuß zur »Kalten Herberge«, die mitten in einer Waldlichtung lag. Bei einer Andacht und beim Erzählen der Legende wurde uns der Wall-



fahrtsort vertrauter: Man erzählt sich, dass vor vielen Jahren ein Jäger mitten im Wald im Schnee eine Frau mit ihrem kleinen Kind fand und meinte »Du hast aber eine kalte Herberge!« Als er im Dorf von dieser Begegnung erzählte, waren alle überzeugt, dass es sich bei der Frau mit dem Kind nur um die Muttergottes handeln konnte, und man erbaute an der Stelle eine Kapelle, die seitdem ein beliebter Marienwallfahrtsort ist.

Wallfahren heißt, unterwegs sein mit Gott, dem Rhythmus des Lebens und dem Schritt des Herzens folgen.

Für die einen ist es ein Danken, für die anderen ein Bitten.

So kehren wir gestärkt und mit neuer Kraft in den Alltag zurück, um mit innerer Freiheit und neuen Sichtweisen bewusster zu leben.

Rosmarie Karbon

Internationales Forschungsprojekt »Habitat Schlern«

Positive Zwischenbilanz: 3.426 Pflanzen- und Tierarten im Schlerngebiet nachgewiesen.

Darunter sind auch 141 Arten, die erstmals in Südtirol und zehn Arten, die zum ersten Mal in Italien nachgewiesen wurden. Diese Zahlen wurden im November 2006 auf einem Workshop in Seis bekannt gegeben. Die am Projekt beteiligten Fachleute stellten dort die Zwischenergebnisse ihrer Forschungsarbeit vor. Demnach ist der Schlern ein überaus vielseitiger Lebensraum. So zählten die Forscher seit dem April 2006 im Untersuchungsgebiet – unter anderem – 530 Arten von Blütenpflanzen und Farnen, 103 Bienenarten, 406 Pilzarten, 53 Vogelarten, 240 Spinnenarten, 902 Schmetterlingsarten (davon 363 auf einer ehemaligen Brandfläche in Tiers), 197 Moosarten und zehn Fledermausarten. Einige der im

Untersuchungsgebiet angetroffenen Pflanzen- und Tierarten sind selten oder vom Aussterben bedroht.

Überraschend war das Ergebnis der Schmetterlingserhebung. 18 der am Schlern angetroffenen Arten waren aus Südtirol nicht bekannt. Die Schmetterlinge »Rhigognostis incarnatela« und »Cynthia cognatana« wurden erstmals für Italien nachgewiesen. Auch bei den Hornmilben konnte eine überaus seltene Art erstmals in Südtirol dokumentiert werden (Heterochthonius gibbus). Der Kurzflügelkäfer *Ocypus megaloccephalus* ist ebenfalls neu für Südtirol. Bei den Libellen wurde eine vom Aussterben bedrohte Art wieder gesichtet: die Gestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster bidentata*). Mit der Breitflügel- und der Nordfledermaus trafen die Forscher am Völser Weiher gleich zwei Fledermausar-

ten zum ersten Mal in diesem Gebiet an. Beunruhigend fanden die Wissenschaftler jedoch den Nachweis von zwei exotischen Schildkrötenarten, die vermutlich von Menschen in der Natur entsorgt wurden: Diese Tiere vertreiben heimische Arten und betätigen sich räuberisch. Hingewiesen wurde zudem auf die Bedrohung ökologisch wertvoller Feuchtlebensräume wie Tümpel, Pfützen und Nasswiesen.

Das Untersuchungsgebiet

Es ist das erste Mal, dass in Südtirol in einem abgegrenzten Gebiet eine derart umfangreiche Bestandsaufnahme durchgeführt wird. 2006 und 2007 wird die Flora und Fauna am Schlern im Rahmen des Projekts »Habitat Schlern« erhoben. Das Untersuchungsgebiet liegt im Naturpark Schlern-Rosengarten und reicht



Flechte (*Thamnolia*)



Käfer (*Amara Messae*)



Fichtenwald bei Ratzes



Insektenforscher Steinberger



Sumpfschrecke



Urmotte (*Micropterix*)

von den Wäldern oberhalb der Gemeinden Völs am Schlern, Tiers und Kastelruth bis zur alpinen Rasenlandschaft auf dem Schlernplateau.

Fachleute aus dem In- und Ausland erfassen die Tier- und Pflanzenwelt an 16 Standorten, die für unterschiedliche Lebensräume stehen. 2006 untersuchten die Wissenschaftler die ersten neun Lebensräume Fließgewässer, Stillgewässer, Feuchtgebiete, Fichten-Tannenwälder, Föhrenwälder, eine Lärchenweide und eine ehemalige Brandfläche in St. Zyprian/Tiers. Die Standorte lagen – unter anderem – am Völser Weiher sowie in den Wäldern am Frötschbach und am Schlernstock oberhalb von Ums. 2007 stehen sieben weitere Lebensräume in höheren Lagen auf dem Forschungsprogramm: Kalkschutt, Latschengebüsch, Mähwiesen, Moore, alpine Kalkrasen, vulkanische Schichten und Dolomittfelswände.

Exkursionen und Vorträge

Im Juni 2006 fanden im Rahmen des Forschungsprojekts in Tiers die Veranstaltungen anlässlich des GEO-Tages der Artenvielfalt statt. Auch 2007 wird das Schlerngebiet der Südtiroler Standort für die Aktionen des GEO-Tags der Artenvielfalt sein. Im kommenden Jahr werden die Wissenschaftler sowohl für die lokale Bevölkerung als auch für Touristen den ganzen Sommer hinweg Ex-

kursionen und Vorträge zu den im Projekt »Habitat Schlern« behandelten Fachgebieten anbieten. Die Themen und Termine der Exkursionen werden über die örtlichen Tourismusvereine und die Tagespresse bekannt gegeben.

Projekt-Sponsoren

Träger des Projekts sind das Naturmuseum Südtirol, die Landesabteilung für Forstwirtschaft und das Amt für Natur-

parke der Landesabteilung für Natur und Landschaft. Unterstützt wird »Habitat Schlern« von der Hans- und Paula Steger Stiftung, den Gemeinden Kastelruth, Völs am Schlern und Tiers, den Südtiroler Raiffeisenkassen, insbesondere den Raiffeisenkassen Kastelruth, Völs am Schlern und Tiers, dem Tourismusverband Seiser Alm, dem Tourismusverein Tiers am Rosengarten und dem Kuratorium Schloss Prösel.

Ihr Reifenexperte im Schlerngebiet



Pneus WOLFI

Tel. 349 66 930 51

KOMMAGRAPHIK,

Werkstatt für kreative Kommunikation

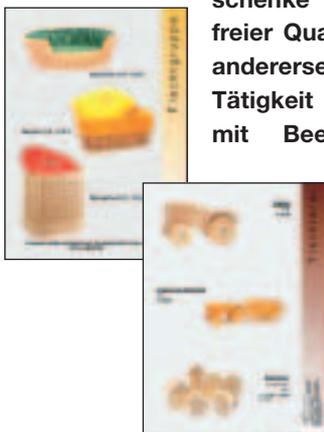
› Grafik, Werbung & Druck für hohe und auch kleinere Ansprüche ... mit Kompetenz und Engagement.

[Digitaldruck und Farbfotokopien bis zu A3+ auf Xerox M24 direkt im Haus]

39040 Seis · Handwerkzone · Durrenweg 16 · info@komma.it · Tel. 0471 704 169

Anders einkaufen: Aus dem neuen Produkte-Katalog der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Wie wäre es mit einem Einkauf, bei dem Sie einerseits passende Geschenke von einwandfreier Qualität finden und andererseits zugleich die Tätigkeit von Menschen mit Beeinträchtigungen verschiedener Art durch den Kauf von deren Erzeugnissen honorieren?



Schauen Sie doch im neuen Produkte-Katalog der Sozialdienste der Bezirks-



gemeinschaft Salten-Schlern nach – auch im Internet unter www.bzgsalten-schlern.it – und Sie werden fündig! Dieses fantasievolle und reichhaltige Waren-Sortiment wird in folgenden Werkstätten und ähnlichen Tageseinrichtungen unserer Bezirksgemeinschaft hergestellt – vielfach nach den Ideen der Personen, die dort tätig sind und gefördert werden – und ist dort auch erhältlich:

Werkstatt für Menschen mit Behinderung Blindenzentrum
 Schießstandweg 36
 Bozen, Tel. 0471 271 842

Werkstatt und Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung
 Drususstraße 323A (und 303)
 Bozen, Tel. 0471 910 207

Werkstatt und Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung »Locia«
 Romstraße 101
 St. Ulrich, Tel. 0471 797 627

Arbeitsrehabilitationsdienst Werkstatt S' Ancuntè
 Promenedastraße 2
 St. Ulrich, Tel. 0471 796 746

Tagesstätte für psychisch kranke Menschen S' Ancuntè
 Romstraße 26
 St. Ulrich, Tel. 0471 798 481

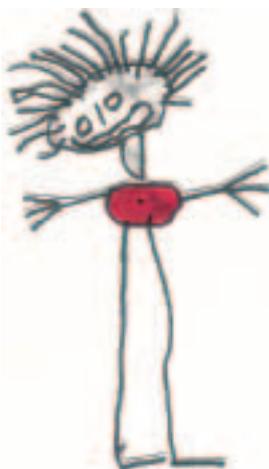
Arbeitsrehabilitationsdienst Berufstrainingszentrum (BTZ)
 Schloss-Weinegg-Straße 1/B
 Bozen, Tel. 0471 271669

Die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern sind außerdem auch auf Märkten mit ihrem Angebot vertreten, bei verschiedenen Anlässen, einmal da und einmal dort im Gebiet unserer Bezirksgemeinschaft.

Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2007/2008

finden im **Kindergarten Seis**, an folgenden Tagen statt:

am **Montag, 15. Januar 2007** und **Dienstag, 16. Januar 2007**, jeweils von **13.30 bis 16.00 Uhr**



finden im **Kindergarten Kastelruth – Mittelschule**, an folgenden Tagen statt:

am **Montag, 15. Januar 2007** und **Dienstag, 16. Januar 2007**, jeweils von **13.30 bis 16.00 Uhr**

am **Mittwoch, 17. Januar 2007** und **Donnerstag, 18. Januar 2007** jeweils von **9.00 bis 11.00 Uhr**.

Wir empfehlen Ihnen nach Möglichkeit, den Termin am Montag wahrzunehmen, da an diesem Nachmittag das gesamte Team für die Einschreibungen zur Verfügung steht.

Sofern die Notwendigkeit besteht, gibt es die Möglichkeit, für den verlängerten Stundenplan anzusuchen.

Ja zur Kirche auf der Seiser Alm



Die Franziskuskirche im Modell



Der Baugrund für die Kirche wurde von einem Almbewohner gespendet

Der Kastelruther Gemeinderat hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass die Gemeinde Kastelruth den Bau der Franziskuskirche auf der Seiser Alm mitfinanziert.

Außergewöhnlich viele Zuhörer verfolgten am 18. Dezember Abends die Diskussion des Gemeinderates, ob die Gemeinde Kastelruth sich mit 526.000 Euro an den Gesamtkosten von 2,2 Millionen Euro für den Bau der Franziskuskirche auf Compatsch beteiligen sollte. Vor einem Jahr hatte er diese Entscheidung an die Bedingung geknüpft, dass zuerst die Bevölkerung einen Teil der Kosten durch Spenden einbringen und die Gesamtsumme der Baukosten gesenkt werden müsse. »Diese Auflagen sind erfüllt worden«, bestätigte Ratsmitglied Julius Profanter. Durch die Streichung der Chorempore und des Kellergeschoßes entfallen nun 200.000 Euro Baukosten, außerdem werden 100.000 Euro durch kostenlose Arbeitsleistungen von Baufirmen eingespart. Die Bevölkerung habe durch gezeichnete Spenden in Höhe von 563.000 Euro gezeigt, dass sie hinter diesem Vorhaben stehe.

Bürgermeister Hartmann Reichhalter kündigte Stimmenthaltung an. Der Antrag eines Ausschussmitglieds auf Geheimabstimmung wurde vom Gemeinderat abgelehnt. In einer angeregten, aber durchaus sachlich geführten Diskussion führten Befürworter ins Feld, dass die Kirche für die Seiser Alm eine Bereicherung darstelle und neben seiner ökumenischen Bedeutung auch einen Treffpunkt für die Almbewohner sowie einen

Ort der Besinnung und Einkehr für die Gäste biete. Andere Gemeinderäte sprachen sich zwar grundsätzlich für den Kirchenbau aus, kritisierten aber die hohen Baukosten, die Größe des Projektes (150 Sitzplätze) und vor allem den Baustil, der laut ihnen von einem Großteil der Bevölkerung abgelehnt werde. »Eine Diskussion um das Projekt selbst zu führen, ist jetzt zu spät, die Almbewohner wollen nach den vielen Jahren des Wartens eine Kirche haben und wir können sie,

nachdem alle Auflagen erfüllt sind, nicht länger hinhalten«, sagte Vizebürgermeister Martin Fill. Mit 15 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen genehmigte der Gemeinderat die Kostenbeteiligung der Gemeinde Kastelruth und schaffte damit die Voraussetzung, dass nun auch das Land und die italienische Bischofskonferenz wie versprochen mit jeweils 526.000 Euro zu den Baukosten beitragen.

Rosmarie Erlacher



Die besten Glückwünsche

Zum Dr. der Bildungswissenschaften für den Primarbereich gratulieren wir

Elisabeth Fill

ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Deine Schwester Margareth
mit Siegfried, Lisa und Martin

Reisebüro Seiseralm & Reisebus Silbernagl
17. bis 25. Februar 2007: Fahrt nach

SIZILIEN

Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter
Info & Anmeldung: Tel. 0471 72 53 78

KVV Senioren Club Kastelruth



Einige Teilnehmer bei einer Wanderung

Der Senioren Club Kastelruth kann wieder auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Jahr 2006 zurückblicken. Im Jänner hielt uns Hochw. Rudolf Grießer einen Lichtbilder-Vortrag zum Thema: »Südtirol – Kennst du's so?« Beim Preiswettbewerb in Seis trafen Senioren aus Tiers, Völs, Seis und Kastelruth aufeinander. Im Februar war die Faschingsfeier angesagt, bei der die Seniorenmusik mit Paul und Theo Malfertheiner, Konrad Hofer, Vinzenz Wörndle und Johann Mahlknecht zum erstenmal öffentlich auftrat. Im März gingen wir den Kreuzweg auf den Kalvarienberg Virgl bei Bozen. Anschließend wanderten alle bei herrlichem Frühlingwetter über die Haslachpromenade zur Haselburg, wo eine zünftige Marende vorbereitet war. Im April machten wir einen Ausflug zum kleinen Montiggler See. Damals war leider Regenwetter. Dennoch unterhielten sich alle recht gut im Gastlokal. Im Mai war der Tagesausflug angesagt. Die Fahrt ging ins Inntal zur Besichtigung des imposanten Schlosses Tratzberg. Am Nachmittag besichtigten wir dann die Landwirtschaftsschule Rotholz bei Jenbach. Diese Schule haben früher einmal auch einige Kastelruther besucht. Im Juni luden die Pächter des Restaurant Außerzoll die Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag zu Kaffee und Kuchen ein. Im September besuchten wir den Hof »Bergila« in Issing. Bei der Führung durch die Latschenölbrennerei und den Kräutergarten konnten die Teilnehmer einige gute Tipps für den Hausgarten mitnehmen. Im Oktober hielt Hochw. Rudolf Grießer wieder einen Lichtbildervortrag zum Thema:

»Maria – eine Südtirolerin?«. Bei diesem Treffen wurde auch die Führung des Senioren Club Kastelruth neu bestellt. Die Leitung des Senioren Club Kastelruth besteht nun aus folgenden Personen: Vorsitzender Richard Karbon, Frieda Schweigl-Senoner, Johanna Frei-Thaler Mulser, Maria Mauroner-Tirler und Albert

Zemmer. Einen Törggelenachmittag bot die Schützenkompanie Kastelruth für die Senioren im November an. Dabei spielte eine junge Musikgruppe auf.

Die Ausstellung unter dem Motto »Senioren aktiv« im Kulturhaus Seis Ende November, die Bastelarbeiten der Senioren zeigte, wurde von vielen Besuchern bestaunt. Die vorweihnachtliche Feier fand am Samstag, 9. Dezember 2006 statt. An der Feier nahmen trotz Schlechtwetter ungefähr 100 Personen teil. Abschließend sei allen gedankt, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Treffen beigetragen haben und zwar: der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenkasse für die Beiträge, der Fa. Albin Gross, die die Getränke bei den größeren Veranstaltungen spendiert hat, der Konsumgenossenschaft, den Bäckereien Burgauner und Trocker, Karl Gabloner vom Restaurant Liftstüberl, der Schützenkompanie Kastelruth, Zita Hofstätter und Paul Tirler.

Der Seniorenclub Seis bedankt sich

Ein großes Vergelt's Gott sagt der Seniorenclub Seis:

- der Gemeindeverwaltung Kastelruth für den großzügigen Beitrag sowie der Raiffeisenkasse und der Volksbank;
- der Frauengemeinschaft Seis für die Kuchen und Bäckereien, die sie uns bei den Seniorentreffen stiftet;
- der Marianne vom Restaurant »Zum Woscht« und ihrem Team für die jahrelange Einladung zu Kaffee und Kuchen, der alle Senioren gerne folgen;
- der bäuerlichen Organisation für Speis und Trank zum Seniorentörggelen.

Wir wünschen allen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2007!



Fit durch den Winter mit dem ASC Kastelruth!

Nach dem Erfolg des 1. Teils »Fit in den Winter« organisiert der ASC Kastelruth nun den 2. Teil des CIRCUIT TRAINING mit Beginn am Donnerstag 11. Jänner 2007 um 19:30 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Kastelruth. Das Training wird wiederum in Zusammenarbeit mit den qualifizierten Trainern des Fitnessstudio Bodywell durchgeführt.

Circuit Training ist ein Kraftausdauertraining mit Musik für alle (Frauen und Männer). Stabilitäts- und Dehnungsübungen sensibilisieren die Wahrnehmung und Balance im eigenen Körper und verbessern die Körperhaltung,

⇨ **Info und Anmeldung: Tel. 0471 706 803 oder 335 702 13 97**

Volkshochschule Schlerngebiet

Kurse/Seminare

EDV-Grundkurs 50+

Referent: Dietmar Mitterer-Zublasing
Ort: Völs, Raiffeisenkasse – Dorfstr.16
Zeit: ab Mo., 15.01.2007 | 5 Treffen, täglich von Montag bis Freitag von 9 bis 11.15 Uhr
Beitrag: Euro 169,00

Texte schreiben mit Word

Referent: Dietmar Mitterer-Zublasing
Ort: Völs, Raiffeisenkasse – Dorfstr. 16
Zeit: ab Mo., 15.01.2007 | 5 Treffen, täglich von Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr
Beitrag: Euro 179,00

Digitale Kamera gekauft – was nun?

Der Umgang mit der digitalen Kamera
Referent: Dietmar Mitterer-Zublasing
Ort: Völs, Raiffeisenkasse – Dorfstr. 16
Zeit: ab Mo., 15.01.2007 | 3 Treffen, jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr
Beitrag: Euro 88,00

Bildbearbeitung mit Photoshop für Hobbyfotografen

Referent: Dietmar Mitterer-Zublasing
Ort: Völs, Raiffeisenkasse – Dorfstr.16
Zeit: ab Do., 18.01.2007 | 3 Treffen, jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag von 19 bis 22 Uhr
Beitrag: Euro 145,00

Bildbearbeitung 50+

Fotos richtig speichern, korrigieren und bearbeiten
Ort: Völs, Raiffeisenkasse – Dorfstr. 16
Termin: Sa., 20.01.2007 von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr (1 Treffen)
Beitrag: Euro 99,00

Italienisch im Alltag für Fortgeschrittene

Referentin: Maria Dei Zotti
Ort: Völs
Zeit: ab Mo., 26.02.2007 | 10 Treffen, jeweils Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr
Beitrag: Euro 95,00

Italienisch Grundstufe 1 (A 1.1)

Referentin: Maria Dei Zotti
Ort: Völs
Zeit: ab Di., 27.02.2007 | 15 Treffen, jeweils Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr
Beitrag: Euro 139,00

Spanisch Grundstufe 1 (A 1.1)

Referentin: Carmen Calvo Jimenez
Ort: Völs
Zeit: ab Mi., 28.02.2007 | 10 Treffen, jeweils Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr
Beitrag: Euro 95,00

Spanisch Mittelstufe 3 (A 2.3)

Referentin: Carmen Calvo Jimenez
Ort: Völs
Zeit: ab Mi., 28.02.2007 | 10 Treffen, jeweils Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr
Beitrag: Euro 95,00

Auskünfte und Anmeldungen:

Verband der Volkshochschulen Südtirols,
Bozen – Schlernstraße 1,
ACHTUNG: neue Tel.- und Faxnummer
Tel. 0471 061 444, Fax 0471 061 445
E-Mail: info@volkshochschule.it

Verband der Volkshochschulen Südtirols

Informations- und Diskussionsabend
zum Thema:

»Alkohol und Straßenverkehr«

Was FahrzeuglenkerInnen wissen sollten.

Referenten: Dr. Maria Cristina Salerno, Rechtsmedizinerin der »Überörtlichen Ärztekommision für Führerscheine« und Dr. Max Dorfer, Verkehrspsychologe des Sanitätsdienstes

am Dienstag, 30. Jänner 2007
um 20.00 Uhr
in der Aula der
Mittelschule Kastelruth

Der Vortrag ist eine Begleitmaßnahme zur Alkoholkampagne »Alles im Griff?« und wird vom Katholischen Familienverband in Zusammenarbeit mit dem Assessorat für Gesundheits- und Sozialwesen organisiert.

Zahnarztpraxis A. M. Wolf



Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen unseren Patienten und
Mitbürgern ein gesegnetes neues Jahr!

Unsere geänderten Öffnungszeiten sind:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8. – 12	8 – 12		8 – 12	8 - 14
14 - 18	15 – 19	14 - 20	14 - 18	

Tel. 0471-707377

Ihre Fam. Wolf

Heimatspflegeverein Schlern

Vorankündigung der **Vollversammlung** mit **Wahlen** des **Vorstandes** des **Heimatspflegevereins Schlern**, am **10. Februar 2007 um 9 Uhr** beim Turmwirt. **Gastvortrag: Referent Dr. Peter Ortner.**

Näheres wird noch bekannt gegeben, alle Mitglieder werden angeschrieben.

Dank

An dieser Stelle soll die schnelle und vor allem unbürokratische finanzielle Unterstützung, die wir von der Raiffeisenkasse Kastelruth erhalten, erwähnt werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Verwaltung der Raiffeisenkasse Kastelruth.

Ein weiterer Dank gilt der Gemeindeverwaltung, die uns ebenfalls immer tatkräftig zur Seite steht.

Einen herzlichen Vergelt's Gott an die Gemeindeverwaltung Kastelruth.

Ohne ihre Mitarbeit wären viele der bereits durchgeführten Projekte nicht möglich gewesen.

Kleinanzeiger

3-Zimmer-Wohnung mit Garten, neu mit autonomer Heizung, im 1. Stock eines 3-Familien-Hauses in Telfen (neben Hotel »Cristallo«) vermietet um 800,00 Euro monatlich (mit Keller und Autoabstellplatz in der Garage) Realitätenbüro Benedikter, Bozen, Tel. 0471 971442

2-Zimmer-Wohnung, 1. Stock, 45 mq, neu mit autonomer Heizung, in sonniger Lage mit Aussicht, verkauft um Euro 134.000,00, Realitätenbüro Benedikter, Bozen, Tel. 0471 971442

3-Zimmer-Wohnung, letzter Stock, 94 mq, neu, autonome Heizung, beste, sonnige Lage mit schöner Rundumsicht, verkauft Realitätenbüro Benedikter, Bozen, Tel. 0471 971442

Veranstaltungen im Jänner

Jeden Dienstag um 20 Uhr »Haus-Eisstock-Schießen« im Sportzentrum Telfen

Jeden Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr Nachtskifahren auf der Marinzenpiste

»Kastelruther Bauernhochzeit« am Sonntag, 14. Jänner ab 14 Uhr

Sportveranstaltungen:

- 6. Jänner: ASC Kastelruth: Weihnachtsabschlussrennen am Skilift Guns
- 9./10. Jänner: FIS-Damen SuperG auf der Marinzenpiste
- 13. Jänner: »Babymeisterschaft am Skilift Guns
- 20./21. Jänner: Freestyle Contest Snowpark Laurin
- 25./26./27. Jänner: »24hSkiTrophy 2007« auf der Marinzenpiste
- 4. Februar: Blaue-Band-Rennen der Seiser Alm

Theateraufführungen

»Heiraten kann gefährlich sein« im Kulturhaus Seis

Sonntag, 14. Jänner / Mittwoch, 17. Jänner / Samstag, 20. Jänner / Sonntag, 21. Jänner, um 20.30 Uhr

Vorträge/Kurse

Freitag, 19. Jänner, um 16.30 Uhr Kochkurs »Kastelruther Hoazetkuchl« in der Mittelschule

Vorträge am Pflegerhof jeweils von 15 bis 16 Uhr (nach Voranmeldung):

- Dienstag, 9. Jänner, zum Thema »Thymianarten«
- Dienstag, 6. Februar, zum Thema »Melissenarten«
- Samstag, 10. Februar, zum Thema »Kräutervermehrung«



Die besten Glückwünsche

Zum **50. Hochzeitsjubiläum**
gratulieren wir

Paula und Richard Trocker
(Strumpflun)

ganz herzlich und wünschen alles Gute
und viel Glück für die weitere
gemeinsame Zukunft.

Die Kinder, Enkel und Urenkel



Alles für:

- **PROFIS**
- **BASTLER**
- **HEIMWERKER**

- ARBEITSBEKLEIDUNG
- BAGGERSCHLÄUCHE
- EISENWAREN – FARBEN
- DICHT-, KLEBSTOFFE ALLER ART
- ELEKTROMASCHINEN
- GARTEN-, WALDGERÄTE
- HAUSHALTSARTIKEL
- HOCHDRUCKREINIGER + ALLESAUGER
- MOTOR-, GETRIEBE- UND HYDRAULIKÖLE
- STROMGENERATOREN



I-39040 Kastelruth
Handwerkerzone
Föstelweg 18
Tel. 0471 711 141
Fax 0471 710 613

EDV Schlern KG der Blasinger Anna & Co.

Föstlweg 25 • 39040 Kastelruth (BZ)

Termine Monat Jänner

Montag, 15. Jänner:

MwSt:

- Erstellung und Eintragung der Rechnungen (fattura differita) betreffend Lieferungen bzw. Aushändigungen von Waren des vorhergehenden Monats.
- Für die ausgestellten Rechnungen des Monats Dezember 2006, welche einen Betrag von weniger als 154,94 Euro aufweisen, kann innerhalb heute die Eintragung durch ein einziges zusammenfassendes Dokument erfolgen.
- Betriebe, welche Steuerbelege und Steuerquittungen (Scontrini) ausstellen, können innerhalb heute, anstelle der täglichen Eintragung, eine zusammenfassende Registrierung vom vorhergehenden Monat Dezember 2006 im Tageseinnahmenregister (Correspettivi-buch) tätigen.

Dienstag, 16. Jänner:

MwSt:

- Letzter Termin für die MwSt.-Abrechnung für Steuerpflichtige mit monatlicher Abrechnung betreffend den Monat Dezember 2006. Die eventuell geschuldete MwSt. muss entweder über Entratel oder über Internet Banking an die Agentur der Einnahmen gesendet werden, Achtung: es ist nicht mehr möglich, für Steuerpflichtige mit einer MwSt.-Nummer Steuerzahlung mittels F24 auf der Bank oder Post zu tätigen, es müssen alle Zahlungen auf telematischem Wege versendet werden.

INPS:

- Überweisung der Beiträge für die unselbständigen Arbeitnehmer, berechnet auf die im Monat Dezember 2006 ausbezahlten Löhne und Gehälter (Mod. 10/2). Der geschuldete Betrag muss mittels Einheitsvordruck F24 auf telematischem Wege an die Agentur der Einnahmen versendet werden.
- Einzahlung des Rentenbeitrages für die im vorhergehenden Monat ausgezahlten Vergütungen aus fortdauernder und geregelter Arbeit (Vergütungen Verwalter). Der geschuldete Betrag

muss mittels Einheitsvordruck F24 an die Agentur der Einnahmen versendet werden.

Samstag, 20. Jänner*:

INTRASTAT:

- Unternehmen, welche im Jahr 2005 Ausfuhren an innengemeinschaftlichen Handelsverkehr über 200.000,00 Euro bzw. Einfuhren an innengemeinschaftlichen Handelsverkehr über 150.000,00 Euro getätigt haben, müssen innerhalb heute die monatliche INTRA-Meldung bezüglich der Operationen im Monat

Dezember 2006 an das zuständige Zollamt per Internet abschicken oder direkt beim Amt abgeben.

Dienstag, 30. Jänner:

Registergebühren:

- Eigentümer von Mietverträgen, welche einen neuen Mietvertrag abgeschlossen oder einen bestehenden Mietvertrag verlängert haben, mit Beginn 01.01.2007, müssen bis heute die entsprechenden Registergebühren mittels F23 auf der Bank oder Post einzahlen.

ACHTUNG: WIR MÖCHTEN NOCHMALS DARAUF HINWEISEN, DASS AB 01.01.2007 ALLE STEUERZAHLER, WELCHE IM BESITZ EINER MWST.-NUMMER SIND, DEN EINHEITSVORDRUCK F24 **NICHT** MEHR AUF DER BANK ODER POST ABGEBEN KÖNNEN, SIE MÜSSEN DIESEN AUF TELEMATISCHEM WEGE, ENTWEDER ÜBER ENTRATEL ODER INTERNET BANKING, DIREKT AN DIE AGENTUR DER EINNAHMEN SCHICKEN, WELCHE DANN DIE ZAHLUNGEN BEI FÄLLIGKEIT VORNIMMT. ALLE ANDEREN STEUERZAHLER, WELCHE NICHT IN BESITZ EINER MWST.-NUMMER SIND, KÖNNEN WEITERHIN ALLE F24 AUF DER BANK ODER POST ABGEBEN.

**WICHTIG:*

** Wenn ein Abgabetermin auf einen Feiertag fällt, so wird dieser auf den nächsten Arbeitstag verlegt (Art. 2963 Absatz 3 ZGB)*

** Sollte eine Zahlung auf einen Samstag oder Feiertag fallen, so wird dieser Termin auf den nächsten Arbeitstag verlegt (Art. 18, Absatz 1, D. Lgs. 09.04.1997 Nr. 241)*

** Abgabetermine sowie Einsendungstermine der Erklärungen, die auf einen Samstag oder einen Feiertag fallen, werden auf den ersten darauf folgenden Arbeitstag verlegt (Art. 2, Absatz 9 D.P.R. 322/1998)*

** ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR*

Hockschoatn 2007

Liebe Leit, es isch soweit!

A Jahr isch ummer

und za Fosching gib's a noie Hockschoatn Nummer.

Passiert isch wieder ollerhond

und sicher sein viele luschtige Gschichten amanond.

Wer eppes woäß za derzeahln,

konns ins sogn, faxn, schreibn oder mailn.

Mir frein ins iber Bilder, Gedichte und olle Sochn,

de die Hockschoatn za lochn mochn.

Zuschriften an: Stefan Goller, Moandlhof, St. Michael 4, 39040 Kastelruth

Tel. 348 043 78 93, Fax 0471 700 111, E-Mail hockschoatn@yahoo.de

Einsendeschluss: Dienstag, 30. Jänner 2007

Es kennt enk a persönlich an die oanzelnen Ausschussmitglieder wenden.

Bauernjugend Kastelruth



Geburtstagskinder des Monats Januar

Julia Rier Wörndle (Zonner), wohnhaft in der Fraktion St. Valentin Nr. 2, geb. am 01.01.1922

Olga Lageder Vikoler, wohnhaft in Klausen, Gufidaun Nr. 51, geb. am 01.01.1921

Josef Mayrl (Scherer), wohnhaft in Kastelruth, Marinzenweg Nr. 32, geb. am 04.01.1926

Lina Knab Wwe. Jaider (Innerlanzin), wohnhaft in Kastelruth, Telfen-Lanzin Nr. 12, geb. am 04.01.1924

Paul Trocker (Hilpold-Paul), wohnhaft in Kastelruth, Kofelgasse Nr. 10, geb. am 05.01.1919

August Schieder (Bar Toni), wohnhaft in Kastelruth, O.-v.-Wolkenstein-Straße 15, geb. am 06.01.1926

Paula Kritzinger Wwe. Plunger (Haus »Kolloman«), wohnhaft in Kastelruth, Reissnerstraße Nr. 9, geb. am 07.01.1921

Jula Malfertheiner Mulser (Zuländ), wohnhaft in der Fraktion St. Michael Nr. 5, geb. am 08.01.1924

Paula Malfertheiner (Premicher Paula), wohnhaft in Kastelruth, Plattenstraße Nr. 7, geb. am 11.01.1926

Ernst Wiedenhofer, wohnhaft in Pöstlingberg bei Linz (A), Götzlingstraße Nr. 19, geb. am 12.01.1920

Frida Mulser Wwe. Furgler, wohnhaft in der Fraktion Seis, Henrik-Ibsen-Straße Nr. 22, geb. am 13.01.1924

Elvira Carotti, residente nella frazione di Siusi, via Max Valier 11, nata il 14.01.1927

Rosa Franzelin Franzelin (Radmoser-Rosl), wohnhaft in Kastelruth, Grondlboden Nr. 9, geb. am 15.01.1913

Paul Penn, wohnhaft in Kastelruth, Sabine-Jäger-Weg Nr. 1, geb. am 16.01.1920

Mathilde Perathoner Wwe. Schgör, wohnhaft in Kastelruth, Grondlboden Nr. 5, geb. am 18.01.1922

Karolina Spisser Wiedenhofer (Haus »Sonneck«), wohnhaft in Kastelruth, Bühlweg Nr. 3, geb. am 20.01.1922

Arnold Mahlknecht, wohnhaft in der Fraktion Überwasser, Palmerstraße 16, geb. am 26.01.1927

Rosa Schgaguler Wwe. Malfertheiner (Gsoler-Mutter), wohnhaft in der Fraktion St. Valentin Nr. 14, geb. am 27.01.1921

Maria Mayregger Freudenthaler (Krummer Moidl), wohnhaft in Innsbruck – Österreich, geb. am 30.01.1920

Geburten

Raphael Fulterer, geboren am 02.11.2006 in Bozen, wohnhaft in Kastelruth, Telfen-Lanzin 65

Petra Gasser, geboren am 24.11.2006 in Brixen, wohnhaft in Kastelruth, Bühlweg 11/1

Moritz Trocker, geboren am 25.11.2006 in Sterzing, wohnhaft in Kastelruth, Grondlbodenweg 3

Florian Goller, geboren am 01.12.2006 in Brixen, wohnhaft in Seis, Henrik-Ibsen-Str. 11

Claudia Harasser, geboren am 03.12.2006 in Brixen, wohnhaft in Kastelruth, Grondlbodenweg 12

Nadia Marmsoler, geboren am 04.12.2006 in Bozen, wohnhaft in Seis, Henrik-Ibsen-Str. 4

Georg Rabanser, geboren am 06.12.2006 in Sterzing, wohnhaft in Seis, Schlernstr. 2

Annalena Thomaseth, geboren am 07.12.2006 in Brixen, wohnhaft in Seis, Santnerstr. 2